



Zeitung für Eberstadt, Mühlthal

Bessungen und Heimstättensiedlung

Auflage: 45.000 Exemplare

# Lokalanzeiger

23. Dezember 2005 • 15. Jg. • Ausgabe 24

Herausgeber: Ralf-Hellriegel-Verlag • Waldstraße 1 • 64297 Darmstadt

Fon: 061 51/8 80 06 - 3 • Fax: 8 80 06 - 59 • Mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de • Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

## Aus dem Inhalt

Eberstadt  
**P-Bus auf der neuen Route unterwegs** 2



Mühlthal  
**Tunnelbegehung** 6

Eberstadt  
**Änderung des ärztlichen Notdienstes** 8

Eberstadt  
**Kaninchenzüchter H29 feiern 100-jähriges** 8

Darmstadt  
**„Sprinter“ fährt wieder** 12

## Sonderseiten

**Weihnachtsgrüße** 3-7,9

## Nächste Ausgabe

13. Januar 2006

## Redaktionsschluß

9. Januar 2006

## Anzeigenschluß

6. Januar 2006

## Jeden Tag ein leckeres Essen auf dem Tisch



NICHT NUR ZUR WEIHNACHTSZEIT wird hier viel Gutes getan. Edith Moj (Betreuende Grundschule), Brigitte Sotirovski (Leiterin des Projekts „(N)immersatt“), Beate Kölsch (Betreuende Grundschule) und Leila Braun (Küchenhilfe) (v.l.) sowie die Köchin Virginia Lorio-Passarella (nicht abgebildet), kümmern sich täglich rührend und liebevoll um sozial schwache Menschen aus aller Herren Länder. Betreut werden derzeit 23 Kinder der Wilhelm-Hauff-Schule, die jeden Tag eine leckere Mahlzeit zubereitet bekommen. Und es schmeckt den Kleinen, wie unser rh-Bild beweist. (Zum Bericht)

(N)immersatt - oder die Kunst, aus fast nichts ein Essen zu zaubern

## Praktizierte soziale Hilfe mit fürsorglicher Betreuung

### Weihnachtsbaum - Sammelaktion 2006

EBERSTADT (ng). Nach mehreren Wochen in der warmen und trockenen Zimmerluft, stellen die ausgesiedelten und vor allem ausgetrockneten Weihnachtsbäume, eine Brandgefahr dar. Darum holt die Jugendfeuerwehr Darmstadt-Eberstadt auch im Januar 2006 ausgesiedelte Weihnachtsbäume bei den Eberstädter Bürgern ab. Gesammelt wird am 7.1. und 14.1. von 9-17 Uhr. Telefonische Anmeldung unter 06151/54316 Fam. Schaaß oder 06151/597096 (AB) Fam. Sattler, oder eine E-Mail an weihnachtsbaum@jf-eberstadt.de. Die Weihnachtsbaumsammelaktion bezieht sich nur auf Darmstadt-Eberstadt. Bei schlechtem Wetter (Sturm, Glatteis) findet die Sammlung leider nicht statt.

EBERSTADT (jas). Kerzen flackern, die Betreuerin zündet ein letztes Lichtlein an, das Essen duftet und die Kinder lachen und toben, als sie den gemütlich geschmückten Raum betreten. Die von überall her zusammen gewürfelten Wildfänge werden schnell ganz ruhig, fast andächtig. Sie setzen sich erwartungsvoll, die Augen glänzen. Es gibt Kartoffelauflauf. Mit Karottenstückchen. Ein schlichtes Essen, gezaubert von der Köchin Virginia Lorio-Passarella. Mitorganisatorin des Mittagstisches und Café-Baff-Leiterin Brigitte Sotirovski schwärmt von der patienten Italienerin, sie könne: „Aus fast nichts ein Essen zaubern!“ Und genau so jemanden braucht sie hier. Improvisieren mit einfachsten Mitteln ist notwendig, weil das Essen größtenteils durch Spenden zusammenkommt. Lebensmittelspenden vor allem, die

aufgetrieben, organisiert und abgeholt werden müssen. Sotirovski konnte dafür glücklicherweise noch eine zweite Kraft einstellen, die ihr bei den vielen Fahrten zur Seite steht. Sozialpädagogin Susan Greißinger und Erzieherin Alexandra Ackermann geben im Kinderhaus „Paradies“ jeden Tag zwischen zwanzig und dreißig Essen an die Kids aus, die dort auch betreut werden können. Es war aufgefallen, daß viele Kinder, die zu ihnen kamen, unruhig waren und immer Hunger hatten, erklärt Greißinger. Wichtig war also erst einmal, daß die Kinder regelmäßig einen vollen Bauch haben. Zwei Drittel der „Mit-Esser“ sind Kinder, ein Drittel Erwachsene. Sozialpädagogin Rita Otto vom Verein für Bildung und berufliche Förderung von Mädchen und Frauen e.V. (Baff) betont, daß das Angebot zum Beispiel auch für Senioren gelte. Sie wären in den gemütlichen Räumen des Cafés ebenfalls herzlich willkommen. Und das nicht nur zum Mittag, es gibt auch leckeren Kaffee und Stücken.

Seit dem 1. Juni 2005 wurde begonnen, Essen in diesem Rahmen anzubieten. Und die Einrichtung funktioniert erfreulich gut. Das Angebot wird angenommen, vielleicht auch deswegen, weil Betreuung und Essen ohne Anmeldeungen zu bekommen sind und weil es mit Herz gemacht ist. „Das merken die Kinder“, meint Otto. „Wer da ist, ist da und ißt mit“, erklärt sie lächelnd. Und Greißinger findet: „Die Kinder sind toll. Die können so viel. Man muß ihnen nur die Chance geben, es zu zeigen.“ Und vom Mittagstisch aus starten sie dann auch in unterschiedliche Projekte, wie zum Beispiel zu den Tanz- und Video-Gruppen, die sich schon einige Bekanntheit erworben haben. Der Mittagstisch ist Teil eines komplexen Überbaus. „Baff“ hat das kostengünstige Angebot in Eberstadt gezielt für in Not geratene Kinder und Erwachsene aufgebaut. Die Kosten für ein Essen

liegen für Kinder bei 50 Cent, Erwachsene zahlen einen Euro. Kinderpreis gilt bis achtzehn Jahre. Die Betreuung, auch während des Essens, ist für Kinder bis zwölf Jahre kostenlos. Einen positiven Effekt gibt es hier demnach in zwei Richtungen: die Anbieter bekommen Arbeit und Bedürftige ein gesundes und kostengünstiges Essen. Finanziert wird das Projekt über Lebensmittelspenden, einige (noch wenige) Geldspenden und das Projekt „Soziale Stadt“, das vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und dem Europäischen Sozialfonds (ESF) modellhaft betrieben wird. Im ganzen Bundesgebiet können damit verschiedene Kleinstvorhaben, sogenannte Mikroprojekte, mit bis zu 10.000 Euro finanziert unterstützt werden. Im Rahmen eines ehrgeizigen Ganzen: Hier sollen Menschen, die auf dem normalen Arbeitsmarkt chancenlos sind Berufserfahrung und Ausbildung bekommen, damit der Einzelne wieder Anschluß an den Arbeitsmarkt finden kann. Das Ganze läuft unter dem Namen LOS (Lokales Kapital für soziale Zwecke). Da ein weiteres Ziel die Bekämpfung von Fremdenfeindlichkeit ist, werden diese Projekte für bestimmte Stadtteile gezielt geschrieben. Darmstadt ist mit Kranichstein und Eberstadt-Süd dabei. Baff setzt mit seinen Mikroprojekten gezielt auf die Förderung von Frauen und Mädchen und betreibt nicht nur das Café, es gibt in Eberstadt außerdem einen Waschsalon Baff (Qualifizierung für Frauen in einem Wäschereibetrieb) und andere Einrichtungen und Ausbildungsstätten, auch in Kranichstein. Die LOS Förderung läuft vorerst bis zum Sommer 2006. Danach muß der Mittagstisch auf eigenen Füßen stehen, damit (N)immersatt auch ein Immersatt wird und bleibt. Und damit die bunte Kinderschar aus vielen Ländern, wie Bolivien, Erithrea, Türkei, Gha-

## GANZ SCHÖN TREU.

Ein Jahr geht zu Ende. Zeit, die letzten Monate noch einmal Revue passieren zu lassen. Vor allem aber Zeit, Danke zu sagen. Für Ihr Vertrauen und auch für Ihre Empfehlungen.

Das gesamte Team von Reiner Dächert Immobilien bedankt sich bei Ihnen, unseren Kunden und Interessenten. Auch im neuen Jahr werden wir alles in Bewegung setzen, Ihre Wünsche zu Ihrer Zufriedenheit zu erfüllen.

Ein frohes und besinnliches Fest und einen guten Start ins neue Jahr!



Reiner Dächert Immobilien

## WIR MACHEN URLAUB!

Verlag und Redaktion des LOKALANZEIGER

bleiben vom

27. Dezember '05 bis 6. Januar '06 geschlossen.

Ihre Anzeigenberaterin Ellen Hellriegel ist wieder ab dem 2. Januar 2006 unter der Telefonnummer 0 61 54/69 65 52 erreichbar.



Sonntagsgedeck  
1x Kaffee + 1 Stück Kuchen  
oder Torte nach Wahl 3,50€

Inh.: Antonio Pascetta  
CITY-ARKADEN  
EBERSTADT  
Georgenstraße 32-36  
64297 Darmstadt  
Tel.: 0 61 51/9 51 91 69

Unsere Öffnungszeiten  
an den Feiertagen:  
24.12. 8-13 Uhr  
25.12. geschlossen  
26.12. 8-19 Uhr  
31.12. 8-13 Uhr  
1.1.06 geschlossen  
2.1.06 8-19 Uhr

## „Wahre Werte“

(ng). Edelmetallpigmente und Bronze auf Seide, das Kulturereignis in Eberstadt, im Rathaussaal (Bezirksverwaltung-Oberstraße) ist letztmals geöffnet am 26. Dezember von 14-20 Uhr und wegen der Einmaligkeit der Präsentation besonders zu empfehlen. Der Künstler ist zu der Öffnungszeit anwesend.

Ihre Stadtteilzeitung  
komplett im Internet!

[www.ralf-hellriegel-verlag.de](http://www.ralf-hellriegel-verlag.de)

## Kinder-Aktions-Kino in Mühlthal „E.T. Der Außerirdische“

MÜHLTHAL (ng). Die Jugendförderung der Gemeinde Mühlthal veranstaltet am 15. Januar 2006 von 15-18 Uhr das Kinder-Aktions-Kino. Eingeladen sind alle Mühlthaler Kinder zwischen 6 und 11 Jahren. Die Kosten betragen 1,50 EUR. Wichtig: Diese Veranstaltung findet ausnahmsweise im Bürgersaal Trautheim, In der Röde 24 statt. E.T. ist ein Fantasy-Märchen und erzählt die Geschichte von einem kleinen Außerirdischen, den seine Artgenossen auf der Erde versehentlich vergessen. Drei Millionen Lichtjahre von zu Hause entfernt, versteckt sich das verängstigte Wesen in einem Schuppen – und wird vom zehnjährigen Elliot entdeckt. Nach anfänglichen Berührungängsten kommen sich E.T. und seine neuen Freunde schnell näher. Zusammen schaffen sie es sogar, E.T.'s Verwandte zu Hilfe zu rufen. Doch die Spürhunde der NASA haben ebenfalls die Fährte des Aliens aufgenommen. Ein dramatischer Wettlauf gegen die Zeit beginnt. Anmeldeschluß für diese Veranstaltung ist der 12. Januar 2006. Nähere Auskünfte und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es bei Andrea Haluschka unter Tel.: 06151/136845.

Unser Service ist mit Stern ausgezeichnet.



Ihr Mercedes-Benz Partner in Pfungstadt.

► Neuwagenvermittlung, Jahreswagen und Gebrauchtwagen. Service. Originalteile, Zubehör, Shop. Abschleppdienst und Unfallinstandsetzung. Waschanlage.



Mercedes-Benz

Bartmann

Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner  
und Vermittler der DaimlerChrysler AG  
Robert-Bosch-Str. 20 • 64319 Pfungstadt  
Fon 06157 80030 • Fax 800330 • [www.bartmann.de](http://www.bartmann.de)

Advertisement for clothing stores (Schuh Weishaar, Textil Weishaar) featuring a '3 for 2' promotion. Text includes: 'Tolle Angebote', 'Konkurrenzlos preiswert!', '3 Artikel aussuchen – 2 Artikel bezahlen', 'günstigster Artikel\* ist kostenlos', and lists various brands like KangoROOS, SKECHERS, GEOX, ara, Jenny ara, adidas, ESPRIT, s.Oliver, ecco, elelanten, TOM TAILOR. Address: 64367 Nieder-Ramstadt, Industriestraße 5. Hours: Mo. - Fr. 9.00 - 19.00 Uhr, Sa. 9.00 - 16.00 Uhr.

Advertisement for 'Baff' (Berufliche Ausbildung für Frauen) offering training and employment opportunities. Text includes: 'Informativen - auch für Ausbildungsmöglichkeiten - beim Verein für Bildung und berufliche Förderung von Mädchen und Frauen e.V. „BAFF“', 'Stiftstraße 35, 64287 Darmstadt', 'Telefon: 06151/317725', 'Bank: Sparkasse Darmstadt (BLZ 50850150)', 'Kontonummer: 592 382', 'Café Baff, Stresemannstraße 5 64297 Darmstadt', 'Projektleiterin: Brigitte Sotirovski', 'Telefon: 06151/ 598191', 'Mail: baff.darmstadt@t-online.de', 'Informationen zur Lokalen Koordinierungsstelle LOS: Frank Sporek', 'Frankfurter Straße 71 64239 Darmstadt', 'Mail: Frank.Sporck@darmstadt.de'

**50 Jahre**

**ROSS**  
FLIESEN-, PLATTEN-, MOSAIKLEGER-WEISBEREITREIBER

- Badgestaltung aus einer Hand
- Balkon- und Terrassensanierung
- Fliesenverlegung aller Art
- Beratung und Verkauf

Wilhelm Ross & Co KG · Eberstädter Kirchstraße 13  
64297 Darmstadt-Eberstadt  
Telefon: 06151 55232 · Fax: 06151 596682  
E-Mail: wilhelm.ross@got-online.de

**STRAUB**  
25 Jahre  
GmbH

Spenglerei und Installation  
Heizungsbau · Sanitäre Anlagen

64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4  
Telefon 0 61 51 / 5 48 47 · Telefax 0 61 51 / 59 24 86

BESTATTUNGEN  
**KÖLSCH**

Georgenstraße 40A  
64297 Darmstadt-Eberstadt  
Telefon (0 61 51) 9 44 90  
Telefax (0 61 51) 94 49 16

**AUS DEN VEREINEN**



**EHRUNG.** Während des traditionellen „Glögg-Abends“ der Naturfreunde-Ortsgruppe Eberstadt wurde Robert Florig für 50 Jahre Mitgliedschaft im Verein geehrt. Der Landesvorsitzende Jürgen Lamprecht überreichte die Ehrenurkunde des Landesverbandes sowie die goldene Ehrennadel. Robert Florig ist außerdem seit 27 Jahren 1. Vorsitzender der Ortsgruppe. Diese bedankte sich mit einem Weinpräsent aus dem württembergischen Eberstadt und Blumen für die „gute Seele“ des Vereins, Florigs Ehefrau Ingrid. Im Bild: Otto Guthier, Jürgen Lamprecht, Robert Florig, Norbert Weich und Heinz Oldendorf. (Bild: hf)

**TSV Nieder-Ramstadt**

**Tanzsportabzeichen**  
(hf). Zum Ende des Jahres wurde bei der Tanzsportabteilung des TSV Nieder-Ramstadt die Prüfung für das Deutsche Tanzsportabzeichen (DTSA) abgelegt. Den Prüfern des Deutschen Tanzsportverbandes stellten sich zehn Paare des TSV und sieben Paare des befreundeten Tanzsportclubs Babenhausen. Alle Teilnehmer bestanden die Prüfung auf Anhieb. Vorangegangen war eifriges Lernen und Üben, angeleitet durch das Trainerpaar Elka und Peter Hommel. Das Tanzsportabzeichen in Bronze errangen die Ehepaare Ackermann, Diekmann-Eckert, Scherble-Maser sowie Frau Berg und Herr Krientein. Diese Gruppe tanzt seit knapp zwei Jahren gemeinsam in einer Gesellschaftstanzgruppe in Nieder-Ramstadt. Drei Tänze aus dem Programm der Standard- und Lateintänze mußten vorgeführt werden. Schon durch frühere Prüfungen erfahren, ertanzten die Ehepaare Jung, Karsten, Klee, Mager, Nowald und Ronge das

Abzeichen in Gold mit Kranz. Hier wurden fünf Tänze gezeigt und bewertet. Im Anschluß wurde der Erfolg in geselliger Runde gefeiert.

**SV Eberstadt Radball - Schüler A**

(hf). Ein erfolgreiches Qualifikationswochenende der Radballabteilung im Jugendbereich ging zu Ende. Von den zwei gestarteten Mannschaften des SV Eberstadt konnte sich die Schüler A-Mannschaft mit Steven Ruff/Tizian Walenta gute Chancen für eine größere Schleiße fahrbar ist. Die Anschlüsse für die Linien 1,6,7 und 8 könnten nicht eingehalten werden. Umsteigen vom Bus in die Straßenbahn wäre dann nicht mehr gewährleistet, wenn der kleine Umweg von 350 Metern gefahren wird, sagt die Dadina. Das wird überprüft. Sollte es doch gehen, wird es gemacht. Aber für ein Jahr ist das eben erst mal so wie es jetzt ist.“

insgesamt fünf Punkte und belegt den 12. Tabellenplatz in der Südhessenqualifikation. Da beide Spieler zum jüngeren Jahrgang in dieser Klasse zählen, können sie im nächsten Jahr erneut um die Teilnahme an der Schüler A Hessenliga kämpfen.

**Breitwieser**  
BESTATTUNGEN

0 6 1 5 1 - 5 5 8 9 0  
RINGSTRASSE 61  
DARMSTADT-EBERSTADT

**Freude und Leid mit der geänderten Route der P-Bus-Linie durch den Eberstädter Ortskern – Meinungen „An diesem Thema haben wir schon seit Jahren gebaggert“**

EBERSTADT (jas). Es ist ein Kreuz mit der Verkehrspolitik. Da hat sich ein mühsam erkämpfter gemeinsamer Konsens gefunden, das Eberstädter Nadelöhr „Hilbe-Eck“ (Heidelberger Landstraße/Pfungstädter Straße) wird Bus-technisch endlich entlastet, das aufwendige Wendemanöver an der Warthalle entfällt, die Anbindung der Anwohner westlich der Reuterallee, für die SV Eberstadt und die Andersenschule verbessert sich und ... dennoch ist es nicht jedem recht. Natürlich, die oben erwähnten Vorteile sind keinesfalls von der Hand zu weisen. Aber: die neueste Tücke in diesem Plan ist – erneut ein Engpaß. Die Fakten. Seit dem 11. Dezember fährt der P-Bus brav seine neue Route: Einrichtungsverkehr über die Walther-Rathenau-Straße, die Reuterallee, durch die Hagenstraße zur Warthalle, dann über die Heidelberger- und zurück in die Pfungstädter Straße. Stop. Gleich am ersten Tag seiner Reise, sollte der Bus schon angehalten werden. Bewohner der Hagenstraße protestierten mit Transparenten und Blockade. Ein Wölkchen über dem sonst strahlenden Himmel, der sich im Bus befindenden Magistratsmitglieder und Stadtverordneten, die einig, froh und zufrieden waren, daß der Bus nun so fährt, wie er fährt. Aber man hatte Verständnis, man diskutierte. Einer der Demonstranten verwies darauf, daß der Bus in nur zwei-

einhalb Meter Abstand an seinem Haus vorbeifährt: „Da wackeln die Kaffeetassen, wenn sie dort frühstücken.“ Einer der Politiker meinte dazu nur: „Da war der Bus noch nicht ein einziges Mal vorbeigefahren.“ Der Stadtverord-

nau-Straße und die Reuterallee zu leiten. Dieser Wunsch scheiterte aus verschiedenen Gründen. Ich bin selbst Eberstädter, dadurch ist mir die Problematik sehr klar. Ende 2003 habe ich unsere ÖPNV-Planerin angesprochen, die sich

den Westen besser werden (Andersenschule, SVE und die Bevölkerung insgesamt). Nur bei der Route durch die Hagenstraße sind die Anschlüsse gewährleistet. Also es soll jetzt ausprobiert werden. Danach kann immer

etwas bewegen kann – auch wenn es manchmal ein paar Jahre dauert. Noch ein Wort: Die FDP hat in dieser Sache immer mit uns gekämpft. Das muß hier auch einmal erwähnt werden. Zur Hagenstraße: Es wäre schon besser, daß



**AUF NEUEN PFADEN.** Nach jahrelangem Hin und Her war es zum Winterfahrplanwechsel der HEAG soweit: Am 11. Dezember fuhr der P-Bus erstmalig auf seiner neuen Route durch Eberstadt. Neben Oberbürgermeister Walter Hoffmann waren zahlreiche Politiker aller Couleur, Vertreter des Gewerbevereins und des Magistrats der Stadt Darmstadt an diesem Morgen an der Haltestelle Pfungstädter Straße/Walther-Rathenau-Straße zur „Jungfernfahrt“ anwesend. (Zum Bericht) (Bild: rh)

nete Ludwig Achenbach (CDU) und Stadtrat Gerhard Busch (SPD) erläuterten den Beschluß der Stadt geduldig. Die Streckenführung Reuterallee/Heidelberger Landstraße/Warthalle ist nach wie vor das Ziel, könne aber erst später angegangen werden. Momentan sieht die Dadina keine Möglichkeit, die Anschlüsse und Takte sicherzustellen, wenn der P-Bus über die Reuterallee und Heidelberger Landstraße geführt wird. Der „Lokalanzeiger“ wollte es genau wissen und fragte nach, was von der neuen Route zu halten ist und wie die Meinungen zum Streckenverlauf durch die Hagenstraße gesehen wird. Michael Knieß (Gewerbevereinsvorsitzender): „Ich kann die Proteste nicht ganz nachvollziehen, Busverkehr haben wir im ganzen Ortskern, das war immer klar. Wir haben jahrelang darum gekämpft, wir haben den Anschluß eines ganzen Viertels geschafft mit Schule und Sportvereinen. Ohne viel Aufwand entstehen zwei neue Haltestellen, das Hilbe-Eck wird entlastet. Das war so gefährlich da oben am Eis-Dolomiti, wenn da Straßenbahn und Bus gleichzeitig vorbeigefahren sind, konnte man als Fußgänger nur noch springen. Also, die Gewerbetreibenden sind sehr zufrieden. Gute fünf Jahre haben wir gekämpft mit Unterschriften-Aktionen, Kerbe-Wagen mit dem Thema und so weiter. Unser neuer OB, das muß ich sagen, hat wirklich erfolgreich dafür gekämpft. Mit das erste, was er nach seinem Antritt umgesetzt hat, war das.“

Achim Pfeffer (Bezirksverwalter): „Letztendlich ist das ein Erfolg und es ist sehr gut, daß der Bus diese Route fährt. Überall in Eberstadt wird das positiv aufgenommen, selbst im Süden. Das Hilbe-Eck wird entlastet, keine Frage. Allerdings wurde die Hagenstraße sicherlich belastet; es wird jetzt untersucht, ob eine größere Schleiße fahrbar ist. Die Anschlüsse für die Linien 1,6,7 und 8 könnten nicht eingehalten werden. Umsteigen vom Bus in die Straßenbahn wäre dann nicht mehr gewährleistet, wenn der kleine Umweg von 350 Metern gefahren wird, sagt die Dadina. Das wird überprüft. Sollte es doch gehen, wird es gemacht. Aber für ein Jahr ist das eben erst mal so wie es jetzt ist.“ Klaus Feuchtinger (Umweltdezernent): „Das war ein langer Wunsch der Eberstädter, diesen P-Bus durch die Walther-Rathe-

speziell darum kümmerte. Wir hatten dann zum Glück eine Praktikantin im Haus, die Planerin ist. Die hat sich der Sache angenommen und sie untersucht. Dabei sind Schwierigkeiten gesehen und bestätigt worden, aber auch die Vorteile. Gewichtigster Vorteil war, daß mit der neuen

noch mal geredet werden. Der P-Bus ist eben ein überregionaler Bus, darum war es schwierig, auf die Planung Einfluß zu nehmen. Die Dadina lehnte zum Beispiel den ursprünglichen CDU Vorschlag ab. Stadtverordnete hatten da keinen Einfluß. Das Dezernat Feuchtinger hatte jetzt diesen

es über die Reuterallee geht, aber das muß noch geklärt werden. Der Bus gehört nicht in die Hagenstraße, aber es gab natürlich schon Prioritäten. Jetzt muß der nächste Schritt gemacht werden.“ Gerhard Busch (Vorsitzender SPD-ÖV Eberstadt): „Ich habe die Geschichte mit dem Bus immer unterstützt. Wir konnten uns halt leider nicht durchsetzen, die Eberstädter SPD. Kein Thema, wir sind froh und glücklich, daß es jetzt so ist. In der letzten Magistratssitzung habe ich das Thema Hagenstraße angesprochen, warum der nicht oben rum fährt. Mein Ziel ist, daß es mit dem nächsten Fahrplanwechsel wieder geändert wird. Das ist schon irgendwie komisch mit den Anschlüssen und der Zeit, das muß schon noch mal genau geprüft werden. Der Herr Feuchtinger soll da was vorlegen.“

Walter Hoffmann (Oberbürgermeister): „Die Eberstädter haben jahrelang für diesen Verlauf der P-Bus-Linie gestritten. Darum ist es doch absolut positiv, daß es jetzt läuft wie es läuft. Darum verstehe ich das nicht ganz. Aber ich habe mir alles angehört, die Anwohner aus der Hagenstraße waren kürzlich bei mir. Wir können die Zusage machen, daß überprüft wird, ob die Anschlüsse an der Warthalle wirklich nur erreicht werden, wenn der Bus durch die Hagenstraße fährt. Eine neuerliche Änderung wäre dann aber erst zum 1.12.2006 möglich. Also wenn es irgendeine Möglichkeit gibt, das zu ändern, dann machen wir das.“ Robert Zöller (Vorsitzender IG Eberstädter Vereine): „Halte sehr viel davon, nur die Linienführung ist verkehrt. Der muß nicht durch die Hagenstraße fahren. Das mit den Anschlüssen glaube ich denen nicht, die haben sechs Minuten Zeit zum Umsteigen eingeplant. Vier Minuten reichen.“

**TROCKENER LAGERRAUM**  
ca. 25 qm  
in Eberstadt gesucht

**SCHAULADE**  
Design

SCHWANENSTRASSE 45 · DA-EBERSTADT  
TEL. 0 61 51 / 5 75 95 · HERR RITZERT

Route Eberstadt-West, SVE und die Andersenschule angeschlossen werden. Der P-Bus fährt viertelstündlich, vorher waren die Zeitabstände der Verbindungen viel größer. Gleichzeitig kommt etwas Druck vom Hilbe-Eck weg. Die Linienführung über die Hagenstraße mußte sein, wegen des Zeitverlusts auf dem Weg oben herum. Daraus ergäbe sich ein Dominoeffekt bezüglich der Anschlüsse an der Warthalle. Aber einen Punkt will ich dringend nachprüfen lassen: ob die Änderungen an der Kreuzung Katharinenstraße/Reuterallee mit bedacht wurden. Dadurch, daß da nicht mehr dieses rotweiße Hindernis steht, geht es eventuell doch schneller. Könnte sein, daß das bei der Heag nicht bedacht wurde. Wenn wir wegen der Hagenstraße nicht nachgegeben hätten, hätte ich Zweifel gehabt, die Zustimmung überhaupt zu bekommen. Dann wäre der Bus weiter übers Hilbe-Eck gefahren. Leider kann ich den Bus nicht unsichtbar und geräuschlos machen, auch wenn ich das gerne würde. Aber wenn es eine Möglichkeit gibt, den Bus oben herum fahren zu lassen, dann wären wir doch mit dem Klammerbeutel gepudert, wenn wir das nicht machen würden.“

Doris Fröhlich (Stadtverordnete, Vorsitzende im Ausschuß Umweltschutz, öffentliche Einrichtungen und Betriebe, Sprecherin der Grünen): „Wir haben die Planungen von Klaus Feuchtinger unterstützt, daß die Anschlüsse in

Weg ausgearbeitet. Nur mit dem Weg durch die Hagenstraße könnten die Anschlüsse sicher erreicht werden. Es ist ja unangenehm, wenn einem die 6 gerade vor der Nase wegfährt. Das war erst mal der einzige mögliche Kompromiß mit der Dadina. Ich habe für die Einwohner Verständnis. Aber ich denke schon, daß man mit einer Veränderung leben kann.“ Lutz Achenbach (stellvertretender CDU-Fraktionsvorsitzender): „An diesem Thema haben wir schon seit Jahren gebaggert, weiß hier jeder. Die Bretter sind ganz schön dick, wenn man sieben Jahre bohren muß, weil der Bus gefährlich ist... Man kann dankbar sein, daß da bis jetzt nichts passiert ist. Das Hilbe-Eck ist entlastet und der Westteil ist angebunden, also da sind wir schon stolz darauf. Es ist schön, wenn man aus der Opposition heraus

1863 GmbH

**DÄCHERT**  
ZIMMEREI + DACHDECKEREI

- NEU-, ALT + INNENAUSBAU
- BEDACHUNGSARBEITEN
- DACHSTÜHLE, GAUBEN ETC.
- FASSADEN, ISOLIERUNGEN
- SANIERUNGEN, REPARATUREN
- GEBÄUDEENERGIE-BERATUNG

Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt  
Telefon: 0 61 51-9 47 90 10 · Fax: 9 47 90 09  
eMail: info@holzbau-daeichert.de

Die BBBank  
wünscht Ihnen ...  
... ein fröhliches Weihnachtsfest  
und ein glückliches neues Jahr.

BBBank-Filiale Darmstadt-Eberstadt  
Heidelberger Landstraße 212

Alles mit einer Bank. **BB Bank**

# Frohe Weihnachtsfeiertage

# und alles Gute im neuen Jahr

## Liebe Eberstädterinnen, liebe Eberstädter!

„Konnten Sie noch warten?“ - Auf die Zeit der Vorfreude und in Erwartung darauf, daß die nachdenklich stimmende Dunkelheit vom wärmenden Kerzenschein erhellt wird? Die Adventszeit braucht ihren festen Platz in einem immer hektischer, schneller sich drehendem Weltgetriebe. Nur dann können wir wahrnehmen und erleben: „Kommt Zeit, kommt Advent“, die Ankunft Jesus Christi.



Im Buch der Bücher, der Bibel, können wir doch alle in Lukas 2, 10 und 11 nachlesen, warum wir das Weihnachtsfest feiern. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Diese Botschaft wurde vor über 2000 Jahren den Hirten auf dem Felde durch den Engel Gottes verkündet und nur der Glaube allein kann das Wunder der Geburt Jesu in unsere vergängliche Welt und in unsere heutige Zeit hinein fassen.

Steht diese Botschaft nicht nur während des Weihnachtsfestes noch fest verankert in unser aller Herzen? Empfinden wir noch etwas, wenn wir diese Botschaft hören, oder sind uns die freien Tage, das gute Essen und die Geschenke unterm Weihnachtsbaum wichtiger als der Gedanke an die Geburt Jesu? Sicher gehören freie Tage, gutes Essen und Geschenke zu den angenehmen Seiten des Lebens, doch stellt sich nicht auch gleich die Frage, ob all diese Annehmlichkeiten für uns einen bleibenden, reinen und wahren Wert besitzen. Oftmals wird versucht, die Weihnachtsbotschaft als Märchen abzuwerten. Haben Sie sich schon einmal gefragt, warum? Ist es nicht komisch, daß wir das glauben, was die Zeitungen schreiben, das Fernsehen uns zeigt, wir im World Wide Web lesen, aber in Frage stellen, was die Bibel sagt? Was würden Sie denn ab heute tun, wenn Sie das Geschriebene

mit auch vom finanziellen Bewußtsein. Viele von Ihnen wurden vielleicht schon die ganze Zeit mit Geschenkvorschlügen für Ihre Lieben bombardiert, als ob dies das Wichtigste an Weihnachten wäre. Da vermag es einem schwer gefallen sein, die Vorweihnachtszeit als das zu betrachten, was sie in Wirklichkeit ist, eine Zeit der Besinnung und der innerlichen Betrachtung. Als eine Zeit, in der wir uns die Ruhe nehmen sollten, eine Nachbetrachtung des zu Ende gehenden Jahres zu machen, sich zu fragen, was wichtig und gut gewesen ist und was man im kommenden Jahr gern sehen, erleben und haben möchte. Weihnachten ist das Fest der Freude, der Liebe, des Friedens und wünschen wir uns doch zum diesjährigen Fest, daß im nächsten Jahr jeder Tag für uns Weihnachten sein möge. Vielleicht fragen Sie sich jetzt, wie kann man sich bloß so etwas wünschen. Verbinden Sie mit diesem Wunsch nicht die irdischen Geschenke und sonstigen Behaglichkeiten zum Weihnachtsfest, sondern denken Sie dabei mehr an das Wesen und den Geist von Jesus Christus allgegenwärtig in unserem täglichen Leben. Sind Sie nicht auch der Meinung, daß wir dann jeden Tag Frieden, Liebe und Freude um uns hätten? Nur, was in unseren Herzen ankommt, hat verändernde Lebens-

kraft, schenkt einen anderen Umgang miteinander in unseren Familien, in unseren Freundes- und Kollegenkreisen. Es ist gewiß kein Zufall, daß am Schluß der weihnachtlichen Geburtsgeschichte des Lukas (2,19) die Worte stehen: „Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen.“ Nicht in ihrem Kopf. Nicht in ihrem kristallklaren Verstand. Am Ende des Jahres ist es mir ein besonderes Anliegen, all jenen zu danken, die sich im nun fast abgelaufenen Jahr in den Vereinen, im Rettungswesen, in den sozialen Bereichen, in den Kirchen und sonstigen Institutionen ehrenamtlich engagiert haben. Ihnen gilt unserer aller Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit im zurückliegenden Zeitabschnitt. Zum Weihnachtsfest 2005 wünsche ich Ihnen allen besinnliche und geruhsame Stunden, in denen Sie Zeit für Ihre Familie, Freunde, Ihre Mitmenschen und sich selbst finden mögen. Für das Jahr 2006 wünsche ich Ihnen viel Freude, Erfolg, Gesundheit und inneren sowie äußeren Frieden. Denken Sie in Zukunft einfach so oft wie möglich an die Weihnachtsbotschaft.

Herzliche Weihnachtsgrüße  
Ihr  
Achim Pfeiffer  
Bezirksverwalter



TREFFEN UNTERM WEIHNACHTSBAUM – gemütlich trotz klirrender Kälte bei flackerndem Lagerfeuer, Stockbrot und Kinderpunsch auf dem Adenauerplatz in Eberstadt. Eingeladen hatte am 10.12. die Stadtteilwerkstatt Eberstadt-Süd. (Bild: rh)

**Wir wünschen unseren Kunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr!**

**Metzgerei Bradtke**  
Heidelberger Landstr. 252  
DA-Eberstadt  
Tel. 0 6151/5 72 54

**FTI Reisebüro Bergsträsser**  
Oberstraße 26 · 64297 Da.-Eberstadt · Tel.: 0 6151-278 88 00 · Fax: 278 88 01  
www.reisebuero-bergstraesser.de  
Kompetente Fachberatung und Buchung Ihrer Reise zu günstigem Preis erhalten Sie nur bei uns. Keine Beratungsgebühren!

**Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2006**

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein geruhames Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr

**reku-druck**  
BUCHDRUCK – OFFSETDRUCK  
Inhaber: Kurt Delp  
Nieder-Ramstädter Straße 37 · 64367 Mühlthal/Nieder-Ramstadt  
Telefon 0 61 51/14 67 88 · Telefax 0 61 51/14 44 15

**Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie jederzeit den Durchblick und beste Aussichten im Jahr 2006!**

**BEUTEL Augenoptik**  
Brillen · Contactlinsen  
Darmstadt-Eberstadt · Oberstraße 8

Frohe Weihnacht und viel Glück im neuen Jahr wünschen wir unseren Kunden und allen, die es werden wollen.

**H. WINDECK**  
Darmstadt-Eberstadt

unsere stadt. unsere zukunft.

(v.l.n.r.) Peter Schüttler, Maria Schischkin, Felix Staudt, Katrin Kosub, Richard Smith, Dagmar Metzger, Gerhard Busch, Wolfgang Glenz

**Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr**  
wünschen Ihnen die SPD Eberstadt und die Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunalwahl am 26. März 2006

Gerhard Busch Dagmar Metzger Katrin Kosub Dr. Torsten Roßmann Maria Schischkin	Peter Schüttler Dr. Katharina Wöhlermann Felix Staudt Karl-Heinz Dullinger Franz Volkers
--	--

Wir laden Sie herzlich zu unserem Neujahrsempfang am 13. Januar 2006 um 19.00 Uhr im Ernst-Ludwig-Saal in der Schwanenstraße ein.  
Besuchen Sie uns auch auf unsere Internet-Seite: [www.spd-eberstadt.de](http://www.spd-eberstadt.de)

**WIR BEWEGEN DARMSTADT**  
www.wir-bewegen-darmstadt.de

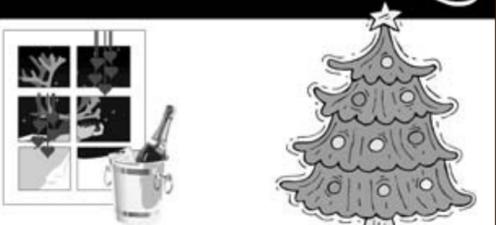
**SPD**

# Frohe Weihnachtsfeiertage



## und alles Gute im neuen Jahr

GETRÄNKE MUTH   
Abholmarkt + Heimservice



Allen unseren Kunden wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr

Heidelberger Landstraße 235 · 64297 Da- Eberstadt · 06151-55359

**SCHUH-SCHACHTEL**  SCHUHE UND MEHR...  
SCHUHE  
OBERBEKLEIDUNG  
ACCESSOIRES

Oberstr. 2 · 64297 Eberstadt · Tel. 06151/504885

**MEIN WEIHNACHTSGESCHENK FÜR SIE**

**Aktuelle Herbst-/Wintermode**

**Einzelteile 30-50% reduziert!**

Ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr

wünsche ich all meinen Kunden.

Ihre Gudrun Hensel

seit 1932  
**elektro voos**   
64297 Da.- Eberstadt  
Schwanenstraße 33  
Telefon 06151/54420

★ Groß- und Kleingeräte  
★ Elektroinstallationen  
★ Sprechanlagen ★ Funksteuerung  
Wir wünschen allen Kunden, Freunden  
und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gutes neues Jahr

**Schreib- und Tabakwaren Assmuss**  
Wir wünschen unseren Kunden  
frohe Festtage und einen  
guten Rutsch ins neue Jahr!  
**FEUERWERKSKÖRPER**  
Verkauf ab 29.12.05  
Heidelberger Landstraße 296 · DA-Eberstadt  
Telefon 06151/58877  
Mo.-Do. 6.00-12.30 Uhr + 14.30-18.00 Uhr  
Freitags durchgehend 6.00-18.00 Uhr · Sa. 7.00-14.00 Uhr



### Weihnachts- und Kunstmarkt- Impressionen aus Eberstadt

Eingefangen von Ralf Hellriegel



EIN FROHES WEIHNACHTSFEST  
UND EINEN GUTEN RUTSCH  
INS NEUE JAHR WÜNSCHT  
★ ALLEN KUNDEN ★  
★ UND FREUNDEN ★  
SCHLOSSEREI RAINER KRAUSE GMBH  
SCHMIEDE & SCHLOSSEREI  
GEORGENSTRASSE 55 · 64297 DARMSTADT  
TELEFON 06151/592266

**Fußpflege Irmgard Gerhardt**  
  
Praxis +  
Hausbesuche  
Frankensteiner Straße 27  
64297 Darmstadt  
Telefon  
**06151/76362**  
All' meinen Kunden wünsche ich  
besinnliche Weihnachtsfeiertage  
und alles Gute im neuen Jahr

Räume gestalten  
und mehr...  
**Michael Knieß**  
Raumausstattermeister  
**VERLEGEN**  
Teppich  
Parkett  
Laminat  
**POLSTERN**  
Stühle  
Sofas  
Sessel  
**FERTIGUNG  
& MONTAGE**  
Gardinen  
Raffrollos  
Vertikal  
**MONTAGE**  
Markisen  
Jalousien  
Plissee  
Wir wünschen allen  
unseren Kunden  
ein frohes  
Weihnachtsfest  
und ein glückliches  
neues Jahr  
Ladengeschäft: Oberstraße 43 · 64297 Darmstadt  
Tel.: 06151/54407 o. 537062 · Mobil: 0171/7513873  
www.raumausstattung-kniess.de

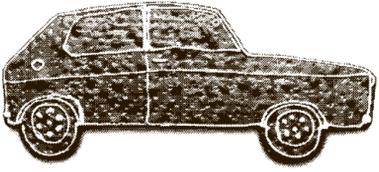
Wir wünschen  
unseren  
Kunden  
ein frohes  
Weihnachtsfest  
und alles Gute  
für das Jahr  
2006  
**bettenhaus  
KNISS**  
Oberstr. 43 · Da.-Eberstadt · Tel. 06151/54407

Wir wünschen ein  
frohes Fest  
und alles Gute für das  
Jahr 2006  
Individuelle Brautfrisuren -  
Fragen Sie uns!  
Ihr  
**Salon Söllig**  
Inhaberin: Maritta Danneil  
Heinrich-Delp-Straße 3 · 64297 Da-Eberstadt · Telefon: 06151/55934  
Im Herrensalon keine Terminvereinbarung erforderlich.



Wir wünschen unseren Kunden  
ein frohes Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch  
ins neue Jahr  
**DEUBER**  
Heizung — Sanitär — Klima  
Am Steg 14 · 64297 DA-Eberstadt · Telefon 06151/141093-0

**Zu Apfel, Nuß und Mandelkern wünschen wir Ihnen guten Appetit und viel Spaß beim Feiern. Zum Neuen Jahr wünschen wir viel Glück und gute Fahrt.**



**Neumann + Kappler GmbH**  
Ihr Partner in DA-Eberstadt  
64297 Darmstadt-Eberstadt, Pfungstädter Str. 65  
Telefon 06151/54041-42, Telefax 06151/591305

**SPIELWAREN FAHRRAD**  
**Hojmann Hojmann**  
Heidelberger Landstr. 235 a Gabelsbergerstraße 7  
DA-Eberstadt · Tel. 0 6151/5 45 27 DA-Eberstadt · Tel. 0 6151/94 33 16

*Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!*

**Die Modaubrück'ler**  
wünschen all' ihren Kunden frohe Weihnachtsfeiertage und ein gesundes, glückliches neues Jahr

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2006 wünscht seinen Kunden, Freunden und Bekannten

**Familie Peter Traser**  
- GARTENZENTRALE -  
Darmstadt-Eberstadt · Heidelberger Landstraße 289 · Telefon 5 53 38

**Kinderroase**  
WIR WÜNSCHEN EIN FROHES FEST!  
DA-Eberstadt · Heidelberger Landstr. 228  
neben der Modaubrücke · Telefon 0 6151/59 42 63

Wir wünschen all' unseren ehemaligen, gegenwärtigen und zukünftigen Fahrlehrern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in's neue Jahr!

Schon gute Vorsätze gefasst? Wie wär's denn mit einem Führerschein? Wir bieten auch **FERIENKURSE** an. Der nächste findet vom **27.12.05 bis 07.01.06** statt.

**PUZZEL FAHRSCHULE**  
Kommt doch einfach mal vorbei, wir beraten Euch gerne!  
Heidelberger Landstraße 275  
64297 Darmstadt-Eberstadt  
Info+Anmeldung: Dienstags 17.30-18.30 Uhr  
Donnerstags 16.30-18.30 Uhr  
**www.lezzup.de**  
01 72/6 10 10 34

Wir wünschen allen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr

45 Jahre in Eberstadt

**Reformhaus Heinze**  
Heidelberger Landstraße 228 · 64297 Darmstadt  
Telefon 06151/55773 · Telefax 06151/591483

**Frohe Weihnachtsfeiertage**  
und alles Gute im neuen Jahr

**EBERSTÄDTER TERMINKALENDER**

**ALLGEMEINES**

**Apotheken**  
24.12. Georgen-Apotheke Heidelberger Landstraße 209, Eberstadt ☎ 06151/55578  
25.12. Adler-Apotheke Wilhelminenstr. 13, Darmstadt ☎ 06151/26323  
26.12. Frankenstein-Apotheke Heidelberger Str. 85, Darmstadt ☎ 06151/312925  
28.12. ab 14.30h Georgen-Apotheke Heidelberger Landstraße 209, Eberstadt ☎ 06151/55578  
ab 18.30h Hirsch-Apotheke Nd.-Ramstädter Str. 21, Darmstadt ☎ 06151/44926  
1.1. 4. Apotheke an der Mathildenhöhe Dieburger Str. 75 ☎ 06151/41082+46786  
4.1. Burg-Apotheke Seeheimer Str.8, Eberstadt ☎ 06151/55472  
7.1. Bessunger-Apotheke Wittmannstr. 1, Darmstadt ☎ 06151/63508  
8.1. Schwanen-Apotheke Heidelberger Landstr. 233, Eberstadt ☎ 06151/54221  
11.1. ab 14.30h Tannen-Apotheke In der Kirchtanne 27, Eberstadt ☎ 06151/57799  
ab 18.30h Flora-Apotheke Darmstädter Str. 32, Traisa ☎ 06151/917272

**ASB**  
„ASB-Servicetelefon“, werktags zu sozialen Themen wie Essen auf Rädern, Fahrdienste für ältere und gehbehinderte BürgerInnen, Hausnotrufdienst, mobile soziale Dienste, häusliche Krankenpflege und Krankenrückhol-dienst:  
☎ 0800-1921200 (gebührenfrei)  
Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ jeden Samstag 8-16h, Sehtest möglich, ASB-Lehrrettungswache, Pfungstädter Str. 165  
Sonderschulung „Erste Hilfe am Hund“ für Gruppen und Vereine auf Anfrage, 06151/50530

**Malteser Hilfsdienst**  
„Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber“, jeden 2. und 4. Samstag im Monat, Adelungstr. 41, Info zu o.g. Kursen und zu weiteren Ausbildungsangeboten unter ☎ 06151/25544  
Medikamentenbringdienst mittwochs und an den Wochenenden ☎ 06151/22050

**Odenwaldklub OT Eberstadt**  
1.1. Neujahr auf dem Frankenstein, Treffpunkt 11.15h Friedhof, Info- ☎ 06151/52594  
7.1. Zur Holzauktion nach Dudenhofen, Info ☎ 06154/5913

**KIRCHLICHES**

**Christl. Gem. Eberstadt**  
sonntags 10.30h bibl. Vortrag mittwochs 19.30h Bibel- und Gebetsstunde  
donnerstags 19h offener Bibelgesprächskreis

**Ev. Christuskirchengemeinde**  
24.12., 16h Familiengottesdienst mit Krippenspiel  
17.30h Christvesper  
22.30h Christmette  
25.12., 10h Gottesdienst  
26.12., 10h Gottesdienst  
31.12., 18h Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl  
1.1., 11h Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche  
8.1., 10h Gottesdienst mit Abendmahl

**Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde**  
24.12. 15h Familiengottesdienst  
16.30h 1. Christvesper  
18h 2. Christvesper  
22h Weihnachtsspiel des CVJM  
25.12. 10h Gottesdienst mit Abendmahl  
26.12. 10h Gottesdienst  
31.12. 18h Jahresabschlussgottesdienst mit Abendmahl  
1.1. 11h Gottesdienst

**Ev. Kirchengem. Eberst.-Süd**  
23.12. 10h Weihnachtsgottesdienst, Kurt-Steinbrecher-Haus  
24.12. 15.30+22h Gottesdienst  
5.12. 11h Gottesdienst  
26.12. 11h Gottesdienst  
31.12. 18h Gottesdienst mit Abendmahl  
1.1. 11h Gottesdienst mit Abendmahl  
8.1. 11h Gottesdienst

**Ev. Marienschwesternschaft**  
1.1. 9.30h Messe mit Abendmahl  
8.1. 9.30h Messe mit Abendmahl

**Ev. Stadtmission Eberstadt**  
sonntags 10h Gottesdienst

**Kath. Kirche St. P. Canisius**  
23.12. 16h Eucharistie  
25.12. 17.30h Eucharistie  
27.12. 16h Eucharistie  
30.12. 16h Eucharistie

**Kath. Kirche St. Georg**  
23.12. 18h Adventvesper  
24.12. 17h Eucharistie  
25.12. 10.30h Wortgottesdienst m. Kommunionfeier  
30.12. 17.30h Rosenkranz  
18h Eucharistie  
31.12. 18.30h Eucharistie z. Jahresschluss  
1.1. 10.30h Eucharistie  
7.1. 18.30h Eucharistie am Vorabend  
8.1. 10.30h Eucharistie

**Kath. Pfarrgemeinde St. Josef**  
24.12. 16h Christvesper für Familien  
22h Christmette unter Mitwirkung des Kirchenchores  
25.12. 9.30h Eucharistie  
26.12. 9.30h Eucharistie  
31.12. 18.30h Eucharistie zum Jahresabschluss

**Frohes Fest!**

**Fotostudio Smith**  
Inh: Arthur Schönbein  
Heidelberger Landstraße 270  
64297 Eberstadt  
Fon 0 61 51 - 59 11 22  
... wir freuen uns auf Sie!

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2006 Glück und Gesundheit

**FDP**  
Die Liberalen

Dr. Dietrich Möller, Vorsitzender  
FDP Ortsverband Eberstadt

Allen Freunden und Gönnern des Kaninchenzuchtverein H29 e.V. Da.-Eberstadt wünschen wir ein frohes Fest, sowie Gesundheit und alles Gute im neuen Jahr.  
Der Vorstand und Vereinswirt Hans Kraft

WIR WÜNSCHEN UNSEREN KUNDEN, FREUNDEN UND BEKANNTEN EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND VIEL GLÜCK IM NEUEN JAHR

**leder boutique ROTH**  
Pfungstädter Str. 16 · Da.-Eberstadt  
Tel. 0 6151/5 88 88

Der Geflügelzuchtverein 1904 Darmstadt-Eberstadt wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein glückliches neues Jahr!

IHR VERSICHERUNGSMAKLER  
DARMSTADT-EBERSTADT / OBERSTRASSE 22  
**S. WÜRTENBERGER & MARKUS JUNG**

WÜNSCHEN FRÖHLICHE WEIHNACHTSFEIERTAGE UND ALLES GUTE IM NEUEN JAHR

Tel. 06151/85 16 66 Fax 06151/85 16 00  
**www.ihr-versmakler.de**



DIE LETZTE SINGSTUNDE eines Jahres wird im Gesangverein „Frohsinn 1842“ Darmstadt-Eberstadt traditionell genutzt, um verdiente und langjährige Mitglieder zu ehren. Am 16.12. dankte der 1. Vorsitzende Gerhard Bock im Haus der Vereine Sangesfreundin Roswitha Dirnberger mit Urkunde und Blumenstrauß für 25 Jahre Aktivität im Chor (unser rh-Bild). Ebenfalls geehrt wurden Klaus Dächert für 25-jährige sowie Ruth Haas für 40 Jahre Mitgliedschaft.

# Frohe Weihnachtsfeiertage



## und alles Gute im neuen Jahr

### „Darmstädter Hof“ Simmernmacher

Frohe Weihnachten und ein glückliches, zufriedenes Jahr 2006 wünschen wir allen unseren Gästen, Freunden und Bekannten

169 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz  
Kreuzgasse 3 · 64367 Mühlthal/Nieder-Beerbach  
Telefon 0 61 51/5 54 56 · Fax 0 61 51/59 68 68  
– Dienstag Ruhetag –  
www.darmstaedter-hof-simmernmacher.de

Zwischen den Jahren sind wir zu den normalen Öffnungszeiten gerne für Sie da. **BETRIEBSFERIEN VOM 1.-12. JANUAR 2006**

**Pustelblume**  
...WÜNSCHT FRÖHLICHE WEIHNACHTEN UND EINEN GUTEN RUTSCH!  
KREUZGASSE 2  
64367 MÜHLTAL  
TEL/FAX.06151/55870  
INH. TINA RETTIG

Allen unseren Kunden mit ihren Familien wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

**Herzer EnergieTechnik**  
Heizung Sanitär Lüftung Solar  
Erbacher Straße 24 · Ober-Beerbach · Tel. 0 62 57- 8 16 08

Frohe Weihnachten und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr wünscht allen Mühlthaler Bürgern

Ihre  
**SPD MÜHLTAL**  
Für ein lebens- und liebenswertes Mühlthal

**SALON** Ihr Friseur für die ganze Familie

**STRID**  
Öffnungszeiten:  
Dienstag & Donnerstag 8.30-20.00 Uhr  
Mittwoch & Freitag 8.30-18.00 Uhr  
Samstag 8.00-14.00 Uhr  
Schloßstraße 5  
64297 Darmstadt  
Tel. 0 61 51 / 59 45 45  
www.salon-astrid.de

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Leser,



wieder neigt sich ein Jahr seinem Ende zu. Das Jahr 2005 ist wie im Flug vergangen. Zeit um Bilanz zu ziehen, darüber, was im letzten Jahr alles erreicht und in Angriff genommen wurde. Nach dem im letzten Jahr das erste Trinationale-Jugendcamp in Mühlthal stattfand, trafen sich die Jugendlichen in diesem Jahr in Vingäker. Die Partnerschaft zu Vingäker besteht nun seit 25 Jahren. Anlässlich dessen weilte eine Gruppe Mühlthaler zu Mittsommer in Schweden und nahm an den dortigen Feierlichkeiten teil. Am ersten Adventswochenende besuchte eine Abordnung aus Mühlthal den Weihnachtsmarkt in Vingäker. Dort wurden Bratwürste und Gebäck verkauft. Das Partnerschaftswochenende über Pfingsten mit unseren französischen Freunden fand in diesem Jahr in Nemours statt. Zum Nieder-Ramstädter Weihnachtsmarkt war wieder die „Stammbeatzung“ von dort angereist. Wie in den Jahren zuvor fanden ihre Produkte reißenden Absatz. Marianne Hohlmann bekam von der Europa-Union Deutschland den Europapreis verliehen. Der Arbeit der Bauhofmitarbeiter ist es zu verdanken, daß die

Mühlthaler Spielplätze instand und sauber gehalten wurden, darüber hinaus wurde die Friedhofshalle in Nieder-Beerbach in der Selbsthilfe saniert.

Die Mühlthaler Vereine wurden wie in den Jahren zuvor finanziell und logistisch unterstützt. Mit dem Bau der Umgehungsstraße geht es gut voran. In der ersten Jahreshälfte 2007 wird mit der Verkehrsfreigabe gerechnet. In Traisa wurde ein neuer Spielplatz an die Kinder übergeben und der Parkplatz am Traisaer Schwimmbad erweitert.

In der Dornwegshöhstraße sowie in der Kilianstraße/Bahnhofstraße wurde die Fahrbahndecke erneuert.

Die Alte Darmstädter Straße erhielt eine provisorische Fahrbahnsanierung.

Der im letzten Jahr begonnene Bau des Wasserwerkes in Waschenbach konnte fertig gestellt und dieses an das Mühlthaler Netz angeschlossen werden. Es versorgt die Ortsteile Nieder-Ramstadt und Waschenbach mit Trinkwasser und den Lohbergtunnel mit Löschwasser.

Der Hochbehälter Nieder-Modauer Weg im Ortsteil Nieder-Ramstadt wurde saniert.

Im Ortsteil Nieder-Beerbach wurden in der Mühlstraße und der Ludwig-Bauer-Straße die Kanalleitungen und die Wasserleitungen erneuert.

Darüber hinaus haben sich die Beerbacher am diesjährigen Entscheid zum Bundeswettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden – Unser Dorf hat Zukunft“ beteiligt und erzielten dabei den hervorragenden zweiten Platz im Regionalentscheid.

Im Rahmen der Aktion „Umweltpaten“ wurde vom Ortsbeirat Frankenhausen die Schutzhütte „An der Streittanne“ restauriert. Unterstützt vom Naturpark Bergstraße-Odenwald und dem gemeindlichen Bauhof wurde aus der maroden Hütte wieder ein

Kleinod und Anziehungspunkt für Wanderer. Leider machten Vandalen diese ganze Arbeit wieder zunichte und alles mußte anschließend nochmals renoviert werden.

Die aus den letzten Jahren bekannten Aktionen wie „Pflanz Hochstamm-Obstbäume“, eine Pflanzaktion auf der Hochzeitswiese und die kreisweite Aktion „Saubere Landschaft“ fanden in diesem Jahr wieder statt und erfreuten sich reger Teilnahme.

Dies alles und noch vieles mehr hat sich in der Gemeinde Mühlthal getan, aber es gibt noch viel zu tun. Wie in den Jahren zuvor, konnten nicht alle Projekte durchgeführt werden.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die sich für das Wohl unserer Gemeinde eingesetzt haben, ganz besonders bei denjenigen, die auch in diesem Jahr wieder ihre Freizeit zum Wohle aller Mühlthaler geopfert haben.

Ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2006 wünschend verbleibt Ihr

**Gernot Runtsch**  
Bürgermeister der  
Gemeinde Mühlthal



AM LOHBERGTUNNEL in Nieder-Ramstadt fanden sich am 8. Dezember Journalisten und Vertreter der FDP ein. Sie begleiteten Tunnelpatin Ruth Wagner und Bauleiter Alexander Gasser (r.) – im Bild mit dem Vorsitzenden der FDP-Kreistagsfraktion Klaus-Jürgen Hoffie bei einer Tunnelbegehung. (Zum Bericht) (Bilder: rh)

### Ein frohes Weihnachtsfest und allzeit gute Fahrt im neuen Jahr



wünscht Ihnen Ihre

**Shell Station**  
**Andreas Falk GmbH**

Walter-Rathenau-Str. 1 · 64297 DA-Eberstadt · Tel. 5 71 23

### Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr wünscht

**Die Papeterie**

Inh. Sigrid Wirth

City-Arkaden Eberstadt · Georgenstraße 32-36  
Tel.: 0 61 51 / 50 49 98 · Fax: 3 96 47 71

e-Mail: papeteriewirth@aol.com

Lotto · Zeitschriften · Tabakwaren · DPD Paketshop · Schreibwaren · Bürobedarf · Stempel- und Gravurdienst · KFz- und Schaufensterbeschriftungen · Kopien · Geschenkartikel · Glückwunschkarten · Visiten- Einladungs- und Danksagungskarten

### Zum Ende des alten Jahres

möchten wir allen unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen recht herzlich danken. Wir geben der Hoffnung Ausdruck, daß Sie uns auch 2006 in gleicher Weise verbunden bleiben.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Ihr

**ERSTES EBERSTÄDTER**  
**VERSICHERUNGS- u. IMMOBILIENBÜRO**

**Alfred Hartel**

Pfungstädter Straße 9 · 64297 DA-Eberstadt  
Telefon 0 61 51 / 5 56 95

### Tunnel-Begehung mit „der besten“ Patin

MÜHLTAL (pet). Ein Cabrio-Tunnel, oben ohne Dach? Einige Meter hinter dem beeindruckend großen Nordportal stützt die kleine Gruppe, die sich am 8. Dezember zur Begehung des Lohbergtunnels eingefunden hat. Über ihnen dunkler Nachthimmel... „Nein“, lacht Bauleiter Alexander Gasser, der Eingangsbereich wird in offener Bauweise erstellt und erst später wieder mit Erdreich bedeckt und begrünt. Gemeinsam mit der Vizepräsidentin des Hessischen Landtages und Staatsministerin a.D. Ruth Wagner geht er der gummi-bestieften Gruppe voraus, beantwortet Fragen und lobt gleich zu Anfang die Tunnelpatin als „die beste, die ich je erlebt habe“, denn bisher gab es auf der Baustelle selbst noch keinen Unfall. Konstante 10-12°C herrschen im Tunnel, eine gute Voraussetzung dafür, daß sich im Beton keine Risse bilden. 50.000 Kubikmeter davon wurden inzwischen verbaut, die Auskleidung der Tunnelwände geht zügig voran. Auch der Fluchttunnel nimmt Gestalt an. Ein 40 Tonnen schwerer

Schalwagen – der im Haupttunnel verwendete war 140 Tonnen schwer – ist hier dabei, jeweils 10 Meter lange Teilstücke zu betonieren. Neun bis zehn Stunden dauert es bis der Beton hart ist, dann rollt der Wagen weiter zum nächsten Stück. Mitte März soll – wenn alles glatt läuft – mit dem Straßenausbau begonnen werden, bis Mitte 2006 soll der „Rohbau“ stehen. Danach beginnt der Innenausbau (wir berichteten). Sie wolle „nicht nur am Anfang und am Ende“ einen Blick auf die Bauarbeiten werfen, bemerkt Ruth Wagner später in der gemütlich hergerichteten Pausenstube der Mineure, sondern sich laufend über den Fortgang informieren. Und sie kommt nicht mit leeren Händen. Gebäck, Stollen und Nikoläuse stehen auf dem weihnachtlich geschmückten Tisch, alle langen kräftig zu. Und an einer Wand lächelt die Heilige Barbara, Schutzpatronin der Bergleute – und hat gemeinsam mit der Tunnelpatin ein wachsameres Auge auf ihr Patenkind.

**Garten- und Landschaftsbau**  
**Manfred Else** Gärtnermeister

Wir wünschen allen unseren Kunden  
- und die es noch werden möchten -  
ein frohes Weihnachtsfest und  
ein glückliches neues Jahr!

Tel. 06151-538340 · Fax: 06151-9518634 · Mobil: 0177-2241445  
Jakobstraße 13 · 64297 Darmstadt-Eberstadt · post@galaba.de

Das Team von **Hirt**  
wünscht allen Kunden und  
Freunden frohe und  
geruhsame Festtage  
und einen gelungenen Start  
ins neue Jahr.

**Hörgeräte**  
City-Arkaden  
Darmstadt-Eberstadt  
Fon 06151/57783

**Augenoptik**  
Heidelberger Landstraße 221  
Darmstadt-Eberstadt  
Fon 06151/54348

**ALTUNTAS**  
**MODEDESIGN**

Wir bedanken uns bei unseren Kunden  
und wünschen allen frohe Weihnachten und  
alles Gute für das neue Jahr!

Heidelberger Landstr. 204 · 64297 Darmstadt-Eberstadt · Tel. 0 61 51 / 6 60 25 49

Wir liefern aus  
in Darmstadt  
und Umgebung

**blumenecke**  
**borger**

thomasstraße 9 · 64297 da-eberstadt  
telefon: 0 61 51 / 59 58 58 und 01 71 / 7 55 19 67

Wir wünschen allen  
unseren treuen Kunden  
ein schönes Weihnachtsfest  
und ein gutes neues Jahr 2006

**Fisch-Feinkost Gütlich**  
(City-Arkaden)

Wir wünschen unseren Kunden  
ein besinnliches Weihnachtsfest  
und alles Gute für das neue Jahr

Georgenstraße 32-36 · 64297 Darmstadt-Eberstadt  
Telefon (0 61 51) 50 65 77

**metallbau johe**  
HAUSCHLOSSEREI · KUNSTSCHMIEDEN

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten  
und ein gesundes, neues Jahr.

Für das entgegengebrachte  
Vertrauen möchten wir uns  
ganz herzlich bedanken.

stahlarbeiten  
auch in edelstahl  
da-eberstadt  
lagerstrasse 9  
0 61 51 - 5 444 7

**DER MEISTER-SERVICE**  
**RUND UM AS FENSTER!**

**Verkauf**  
**Montage**  
**Reparaturen**

Allen Kunden  
frohe Weihnacht  
und ein gutes  
neues Jahr!

**Fenster-Service Eberstadt**  
Matthias Lau · Meisterbetrieb  
64297 DA-Eberstadt · Hch.-Delp-Str. 8 · Tel. 0 61 51 - 5 69 24

# Frohe Weihnachtsfeiertage

**x m a s**

## und alles Gute im neuen Jahr

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

ein bewegtes Jahr 2005 geht zu Ende. Zeit, um Bilanz zu ziehen und einen Blick auf die Ereignisse und das Geleistete der vergangenen zwölf Monate zu richten. Viele neue Projekte und Initiativen haben wir anstoßen können, damit das Leben in unseren Landkreis Darmstadt-Dieburg im Herzen der Technologieregion Rhein-Main-Neckar noch attraktiver wird. Der Ausbau der Schulen und Schulsportanlagen sowie die Erweiterung des Ganztags-schulangebotes hatten auch in diesem Jahr höchste Priorität. Hervorragende Bildungschancen für unsere Kinder und Familienfreundlichkeit sind dadurch garantiert. Mit der Modernisierung der Odenwaldbahn, dem Aufbau des Technologie- und Innovationszentrums in Dieburg sowie

dem Start der Internationalen Schule am Schuldorf Bergstraße konnten wir unsere Position als Wachstumskreis mit einer der niedrigsten Arbeitslosenquoten in Südhessen weiter verbessern. Das innovationsfreundliche Klima und die wirtschaftliche Prosperität lassen mit Optimismus in die Zukunft blicken. Lebendige Städte und Gemeinden mit hoher Lebensqualität, mit einem pulsierenden Vereinsleben und vielfältigen öffentlichen Einrichtungen machen den Landkreis Darmstadt-Dieburg - auch in den wirtschaftlich schwierigen Zeiten - zu einem Gemeinwesen, in dem sich die Menschen wohlfühlen. Allen, die sich in unserem Landkreis engagieren, insbesondere denen, die ehrenamtliche Arbeit leisten, gilt mein besonderer Dank.



Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2006 viel Glück und Gesundheit.

Ihr  
Alfred Jakoubek  
Landrat

Ein frohes  
und gesegnetes  
Weihnachtsfest  
sowie ein glückliches  
und friedvolles Jahr 2006  
wünscht die  
**CDU Eberstadt**  
Herzliche Einladung  
zu unserem Neujahrsempfang  
am Freitag, den 6.1.2006,  
um 19 Uhr im Ernst-Ludwig-Saal

**MÜHLTALER TERMINKALENDER**

**ALLGEMEINES**

**Ärztlicher Notdienst Mühlthal**  
Den ärztlichen Notdienst von Samstag 8h bis Montag 7h und Mittwoch 14-23h übernimmt:  
24.12. Dr. Neumann Schulstr. 4  
☎ 06151/14235  
25.12. Dr. Seidl Ober-Ramstädter Str. 48  
☎ 06151/145173  
26.12. Dr. Wesche Eberstädter Str. 5b  
☎ 06151/14357  
31.12. Dr. Khalil Dornwegshöhstr. 6  
☎ 06151/14036  
1.1. Dr. Böttcher Ludwigstr. 96  
☎ 06151/145117  
7/8.1. Dr. Klingner Lindenstr. 20d  
☎ 06151/141212

**Apotheken**

24.12. Georgen-Apotheke Heidelberger Landstraße 209, Eberstadt  
☎ 06151/55578  
25.12. Adler-Apotheke Wilhelmstr. 13, Darmstadt  
☎ 06151/26323  
26.12. Frankenstein-Apotheke Heidelberger Str. 85, Darmstadt  
☎ 06151/312925  
28.12. ab 14.30h Georgen-Apotheke Heidelberger Landstraße 209, Eberstadt  
☎ 06151/55578  
ab 18.30h Hirsch-Apotheke Nd.-Ramstädter Str. 21, Darmstadt  
☎ 06151/44926  
1.1. 4. Apotheke an der Mathildenhöhe Dieburger Str. 75, Darmstadt  
☎ 06151/41082+46786  
4.1. Burg-Apotheke Seeheimer Str.8, Eberstadt  
☎ 06151/55472  
7.1. Bessunger-Apotheke Wittmannstr. 1, Darmstadt  
☎ 06151/63508  
8.1. Schwänen-Apotheke Heidelberger Landstr. 233, Eberstadt  
☎ 06151/54221  
11.1. ab 14.30h Tannen-Apotheke In der Kirchtanne 27, Eberstadt  
☎ 06151/57799

**ALLEN-CLUB ARBEITERWOHLFAHRT**

4.1. Badefahrt nach Bad Schönborn, Abfahrt 13.15h ab Haltestelle Röderstraße, Traisa, 13.30h ab Schloßgartenplatz, Nieder-Ramstadt  
5.1. 17h Kegeln, Chausseehaus  
11.1. 14.30h Seniorennachmittag, Großer Saal  
12.1. 10h Gymnastik für Frauen, Brückenmühlensaal

**Gemeindebücherei N.-Beerbach**

geöffnet dienstags 14.30-16.30h + freitags 14.30-16.30h

**Odenwaldklub Nd.-Ramstadt**

7.1. 20h Mitgliederversammlung, Brückenmühlensaal  
8.1. Halbtageswanderung von Ober-Modau nach Neutsch, 13h Schloßgartenplatz Info-☎ 06151/14272 (Kehr)

**KIRCHLICHES**

**Treffpunkt für Christen und Interessierte Mühlthal**  
jeden 1. Sonntag im Monat 10h Frühstücksgottesdienst, sonntags 10h Gottesdienst, Ober-Ramstädter Str. 44 (ERO), in Nd.-Ramstadt, Info-☎ 147699, www.christentreff.de

**Ev. Kirchengem. Frankenhsh.**

24.12. 18h Christvesper  
25.12. 10h Abendmahlsgottesd.  
1.1. 17h Gottesdienst  
8.1. 9h Gottesdienst

**Ev. Kirchengem. Nd.-Beerbach**

24.12. 16h Christvesper m. Krippenspiel  
22h Christmette  
26.12. 10.15h Abendmahlsgottesdienst  
31.12. 18h Gottesdienst  
8.1. 10.15h Abendmahlsgottesd.

**Ev. Kirchengem. Nd.-Ramstadt**

sonntags 9.30h Gottesdienst, 10.30h Kindergottesdienst  
1.1. 17h Neujahr-Gottesdienst

**Ev. Kirchengemeinde Traisa**

24.12. 15.30h Familiengottesd.  
17.30h Gottesdienst m. Chor  
31.12. 17.30h Gottesdienst m. Abendm.  
26.12. 10h Gottesdienst  
31.12. 17.30h Gottesdienst  
1.1. 17h Gottesdienst, Nieder-Ramstädter Kirche  
8.1. 10h Gottesdienst

**Ev. Landeskirchl. Gem. N.-R.**

sonntags 18h Gottesdienst

**Ev.-Freikirchl. Gem. Mühlthal**

Kulturhalle, Stiftstraße 47  
So 9.30h Gottesdienst  
16h amerik. Gottesdienst  
Do 17.30-19h Gebet f. Kranke  
Fr 17h Mädchenjungschar  
18.30h Teenager-Club  
20.30h Jugendhauskreis  
Sa 10h Pfadfindergruppen

**Kath. Pfarramt „St. Michael“**

www.gemeinde-st-michael.de  
22.12. 18.30h Eucharistie  
19h Hl. Messe  
23.12. 16h Rosenkranz  
24.12. 15.30h Krippenfeier als Wortgottesdienst m.Krippenspiel  
23h Christmette  
25.12. 16.15h Beichtgelegenheit  
17h Vesper m. sakram. Segen  
26.12. 9.15h Hl. Messe  
27.12. 19h Hl. Messe m. Johanniswein  
29.12. 18.30h Eucharistie  
19h Hl. Messe  
30.12. 16h Rosenkranz  
31.12. 23h Eucharistie Anbetung  
z. Jahresschluß  
3.1. 9h Hl. Messe  
5.1. 16.30h Hl. Messe  
6.1. 16h Rosenkranz  
8.1. 10.45h Hl. Messe  
12.1. 18.30h Eucharistie  
19h Hl. Messe

**Christmas Dance-Night**

MÜHLTAL (ng). Die JSG Nieder/Ober-Beerbach lädt herzlich ein zur Christmas Dance-Night am Sonntag, 25. Dezember ab 20.30 Uhr in die Sektbar der Sporthalle der SKG Nieder-Beerbach. Der Eintritt ist natürlich frei!

Wir wünschen unseren Kunden  
frohe Weihnachten  
und ein glückliches,  
gesunde neues Jahr.  
Für das entgegengebrachte  
Vertrauen möchten  
wir uns bedanken.

**Kölsch Heizöle GmbH**

Oberstraße 21  
64297 Darmstadt-Eberstadt  
Tel. 0 61 51 / 59 35 81

**Mülltonnen brauchen beidseitig Aufkleber  
Sitzt der Strichcode?**

DARMSTADT-DIEBURG (hf). Von Januar an brauchen alle Mülltonnen von 50 bis 240 Liter Größe jeweils einen Strichcode-aufkleber auf der rechten und auf der linken Seite, um geleert zu werden. Das seitherige Etikett auf der Front hat ausgedient. Grund für die neue Verfahrensweise ist, daß die Müllwerker in Zukunft keine „Scannerpistolen“ mehr benutzen. Vielmehr zählt ein Lesegerät an der Schütte des Müllfahrzeugs automatisch, wessen Tonne gerade ausgekippt wird.

Diese Daten sind Grundlage der Gebührenabrechnung. Der Zweckverband Abfall- und Wertstoffesammlung hat in den zurückliegenden Wochen Aufkleber mit entsprechender Anleitung an rund 93.000 Haushalte geschickt. Sollte die wichtige Post irgendwo nicht angekommen sein, wird es höchste Zeit zu reklamieren. Anfragen nimmt der ZAW unter Tel. 06159/916030 entgegen und sichert schnelle Lieferung zu.

**NATURFREUNDE-  
HAUS  
OBER-RAMSTADT**

Ein frohes Fest und  
einen guten Rutsch ins  
neue Jahr wünschen  
wir all unseren Gästen

Serije + Frank

Außerhalb 8  
Ober-Ramstadt  
Tel. 061 54/17 51

Unserer Öffnungszeiten  
über die Feiertage:  
1. Feiertag (25.) 11-15 Uhr  
2. Feiertag (26.) 11-22 Uhr

Heiligabend und  
Silvester geschlossen

**SCHÖNE  
WEIHNACHTEN  
UND EIN GUTES  
NEUES JAHR  
WÜNSCHT IHNEN  
IHR TEAM VOM  
MODE-SHOP**

Bis zu 50%  
reduziert!

**Mode-Shop**  
Mode & Accessoires

Heidelberger Landstr. 231  
Eberstadt  
Tel.: 0 61 51 / 5 72 78

Öffnungszeiten:  
Mo., Di., Do., Fr. 9.30-12.30 Uhr  
und 14.30-18.00 Uhr  
Sa. 9.30-13.00 Uhr

**Theater**  
**halbNeun**

Sandstr. 32 · Darmstadt  
Telefon: 061 51/23330  
www.local-pages.de/halbneun-theater  
Abendkasse ab 19.00 Uhr  
sonntags ab 18.00 Uhr

**JANUAR 2006**

Freitag, 06.01., 20.30 Uhr  
**KABBARATZ**  
„Hauptsache wir sind alle gesund“

Samstag, 07.01., 20.30 Uhr  
**PETER VOLLMER**  
„Neue Doktorspiele“

Sonntag, 08.01., 15.00 Uhr  
Theater LA SENTRY MENTI  
„Lenchens Geheimnis“

Freitag, 13.01., 20.30 Uhr  
**AN CAT DUBH**  
Celtic Rock aus Darmstadt

Samstag, 14.01., 20.30 Uhr  
**KABARETT A-Z** „Nächsten-Hiebe“

Sonntag, 15.01., 19.30 Uhr  
**Dr. ECKART VON HIRSCHHAUSEN**  
„Glücksbringer“

Freitag, 20.01., 20.30 Uhr  
**ARNULF RATING**  
„Reich ins Heim“

Samstag, 21.01., 20.30 Uhr  
**FRANK ASTOR**  
„20 Methoden, sein Leben zu verplempern“

Sonntag, 22.01., 15.00 Uhr  
**DIE SINDELFINGER PUPPENBÜHNE**  
„Das tapfere Schneiderlein“

Freitag, 27.01., 20.30 Uhr  
**MICHAEL SENS** „SENSibel“

Samstag, 28.01., 20.30 Uhr  
**VINCE EBERT**  
„Urkuller-Physik ist sexy“

Sonntag, 29.01., 19.30 Uhr  
**KABBARATZ**  
„Grüss Gott! - Kaum zu glauben: Religionen“

**VORVERKAUF:**  
Deutsches Reisebüro,  
Tel.: 0 61 51/29740  
Ticketshop Luisencenter,  
Tel.: 061 51/2799999  
FRITZ tickets & more,  
Tel.: 061 51/27 09 27

**MERCK**

## „Spenden-Gala“ zum Jahresende



**DEN BABYNOTARZTWAGEN** gibt es in Darmstadt seit über 20 Jahren, für über 6.500 Säuglinge und Kleinkinder war er bisher helfend zur Stelle. Die Beobachtung, Betreuung und Behandlung des Babys während der Fahrt setzt ein hohes Maß an Fahrkomfort voraus, da sonst die Möglichkeiten des Notarztes eingeschränkt sind. Bei dem Baby-Notarztwagen des ASB Darmstadt-Starkenburger handelt es sich um ein Fahrzeug, das den speziellen Bedürfnissen vor allem des schonenden Transports gerecht wird. Die Anschaffungskosten des Fahrzeugs inkl. speziellem Umbau betragen rund 80.000 Euro, die jährlichen Betriebskosten belaufen sich auf ca. 85.000 Euro. Deshalb ist das Projekt in großem Maße auf Spenden angewiesen. Am 16.12. wurde der neue Baby-Notarztwagen in der Mercedes-Benz-Niederlassung in Weiterstadt übergeben. Als besondere Überraschung hielt Niederlassungsleiter Jürgen Aust (r.) für den 1. Vorsitzenden des ASB, Mathias Metzger (l.) und ASB-Geschäftsführer Harald Finsel eine Spende für den ASB bereit. Jürgen Aust: „Der Baby-Notarztwagen hat schon vielen Kindern in Darmstadt und Umgebung das Leben gerettet. Seine Existenz und sein Betrieb müssen unbedingt gesichert bleiben. Hierzu will Mercedes-Benz in Darmstadt mit der Spende von 5.000 Euro beitragen. Gerne möchten wir bei dieser Gelegenheit Nachahmer ermuntern“. Mathias Metzger dankte der Darmstädter Niederlassung und allen Spendern für die Unterstützung für die Anschaffung und den Betrieb des Baby-Notarztwagens. (Bild: rh)



**EINE RUNDE SACHE.** Im September feierte Charly Hey, bekannte Eberstädter Fastnachtsikone, ausgiebig seinen 80. Geburtstag – sowohl im privaten Kreis auf der Burg Frankenstein als auch gemeinsam mit den Eberstädtern bei einer Musikparade in der Waldsporthalle (wir berichteten). Auf Geschenke verzichtete der Jubilar, stattdessen bat er um Spenden für die Deutsche Krebshilfe. Eine Idee, die mitriß. Die große Spendenbereitschaft brachte 3.700 Euro zusammen. Darüber hinaus verzichteten die „Leo Sandwich-Dancers“ bei der Musikparade komplett auf ihr Bedien-Drinkgeld von 100 Euro. Charly Hey rundete diesen Betrag aus eigener Tasche auf 4.000 Euro auf. „Ich bin froh, daß ich das gemacht habe“, denn ich habe in meiner Familie zwei Schicksalsschläge erlitten und unterstütze daher die Krebshilfe sehr gerne. Am 15. Dezember überreichte er in der Eberstädter Bezirksverwaltung den Scheck an Oberbürgermeister Walter Hoffmann, der dem Spender großen Respekt zollte: „Ein tolles Ergebnis!“. „Ich habe das Ganze in erster Linie für die Eberstädter gemacht“, meinte Hey bescheiden. OB Walter Hoffmann wird die Spende an die Deutsche Krebshilfe weiterleiten. Auf unserem rh-Bild bei der Scheck-Übergabe: Charly Hey (Bildmitte), Walter Hoffmann (2.v.l.) und der Eberstädter Bezirksverwalter Achim Pfeffer (l.) sowie die Mitorganisatoren Peter Alexander (3.v.l.), Richard Smith und Dagmar Metzger.



**NACHBARSCHAFTS-HILFE.** Alexander Schwab, Geschäftsführer des Autohaus am Prinzer, mußte nicht lange überlegen, wem er am Ende des Jahres eine Spende zukommen lassen würde. Einen Katzensprung – in Bessungen wohl eher einen Lappingshopper – entfernt, engagiert sich das Nachbarschaftsheim Darmstadt e.V. im Schlößchen im Prinz-Emil-Garten zwar nicht nur, aber auch für Kinder und Jugendliche. Für diese gemeinnützige Arbeit überreichte Alexander Schwab am 16.12. in seinen Geschäftsräumen einen Scheck über 2.500 Euro an Ulrich Gereke vom Nachbarschaftsheim – auf weiterhin gute Nachbarschaft. (Bild: rh)

## Änderung des ärztlichen Notdienstes für Eberstadt Neustrukturierung

**EBERSTADT (jas).** Ab 00.00 Uhr am 1. Januar 2006 wird der ärztliche Notdienst in Eberstadt eingestellt. Die Notdienstgemeinschaft Darmstadt-Eberstadt unter Vorsitz von Dr. Till Gasner, hat beschlossen, ihren selbständigen Bereitschaftsdienst an die Notdienstzentrale anzugliedern. Der Schritt sei ihnen schwer gefallen, aber nicht zu vermeiden, betont Dr. Detlev Steininger, Hausarzt in Eberstadt. Der sogenannte kollegiale Bereitschaftsdienst wird ab dem neuen Jahr nach Darmstadt verlegt: Mittwochs von 14 – 23 Uhr und von Samstag 8 Uhr bis Montag um 7 Uhr, bekommen Patienten dann kassenärztliche Hilfe in der Notdienstzentrale: Bismarckstraße 59, Telefonnummer: 896696.

Bis jetzt – und das gilt auch während der Feiertage und zwischen den Jahren – gibt es den kollegialen Dienst noch. Im Notfall ruft der Patient bei seinem Hausarzt an, dort läuft ein Band, auf dem erklärt wird, welcher der anderen Hausärzte in Eberstadt Dienst hat und wo derjenige zu finden ist. Das gilt auch im Allgemeinen weiterhin, wenn ein Notfall nachts passiert.

Die Änderung im neuen Jahr, für die sich die Notdienstgemeinschaft entschieden hat, hängt mit dem zunehmenden Kostendruck im Gesundheitswesen zusammen, aber auch mit der Überlastung der Kassenärzte in Eberstadt, die sich den Dienst teilen. Von 34 Ärzten mit Kassenzulassung vor Ort sind aus verschiedenen Gründen nur 12 Kollegen beteiligt. Eine enorm hohe Belastung für den Einzelnen, die mit der Neustrukturierung etwas leichter wird. Die Angliederung an die Zentrale in Darmstadt bringt Zeit- und Kostenersparnis. Für den Patienten selbst ist der Weg zwar weiter, positiv ist aber, daß immer dieselbe Anlaufstelle aufgesucht wird. Mit der Straßenbahn: Linie 6/7 oder 8 nach Darmstadt, Rheinstraße/Neckarstraße umsteigen und z.B. mit der 3 zur Bismarckstraße. Diese Zentralisierung in der Notdienstzentrale bezieht sich außerdem auch auf fachärztliche Notdienste, die man über diese Nummer erfragen kann. Zum Beispiel bekommt man hier Adresse und Telefonnummer der Bereitschaftsdienste der Augenärzte, Gynäkologen, Kinderärzte, etc.

In wirklich sehr dringenden Fällen kann auch gleich der Krankentransport angerufen werden: Telefon 19222 oder über die 112. Für die Bürger Eberstadts – und Darmstadts – stehen damit ab dem 1.1.2006 00:00 Uhr folgende Ärztliche Bereitschaftsdienste in Darmstadt bereit:

**Innenstadt, Kranichstein, Arheilgen, Eberstadt**  
Bereitschaftsdienstzentrale Bismarckstraße 59, Telefon 06151/8966/69, Mittwoch 14-23 Uhr, Samstag 8 Uhr - Montag 7 Uhr, an Feiertagen von 18 Uhr am Vorabend bis 7 Uhr des Folgetages.

**Bereitschaftsdienste Augenheilkunde, Chirurgie, Gynäkologie und HNO**  
Diensthabende und Dienstzeiten sind zu erfahren über die Bereitschaftsdienstzentrale Darmstadt, Telefon 06151/896669.

**Bereitschaftsdienst Kinderärzte**  
Name des Diensthabenden ist zu erfahren über die Bereitschaftsdienstzentrale Darmstadt, Telefon 06151/896669 oder die Krankentransportleitstelle, Telefon 19222. Samstag und Sonntag 10-12 Uhr und 16-18 Uhr, in der übrigen Zeit Bereitschaftsdienstzentrale Darmstadt.

**STELLENMARKT**

**Zeitschriften-Zusteller**  
im gesamten Erscheinungsgebiet gesucht.  
Nebenverdienst für Schüler/innen ab 13 Jahre, Hausfrauen und Rentner/innen, zweimal wöchentlich jeweils am Mittwoch und Freitag bei freier Zeiteinteilung.  
Pressevertrieb Föhrenbach  
Tel./Fax 061 51/136 6785 foehrenbach@arcor.de

## Teenie-Disco

**DARMSTADT (hf).** Zum ersten Mal im neuen Jahr findet am 3. Januar 06, von 14-18 Uhr im Jugendzentrum des Schlößchen wieder eine Kinder- und Teenie-Disco für die Youngsters zwischen sechs und 18 Jahren statt. Bei freiem Eintritt, cooler Musik und Getränken können die Teenies tanzen, quatschen oder selbst einmal DJ spielen. Der Eintritt ist frei.

## Kaninchenzüchter H29: Landesclubschau zum 100. Geburtstag

**EBERSTADT (ng).** Anlässlich des 100. Geburtstags des Kaninchenzüchtersvereins KZV H29 e.V. Darmstadt-Eberstadt richtet der Verein die 15. Landesclubschau des Landesverbandes der Vereinigten Clubzüchter Hessen-Nassau am 7. + 8. Januar 2006 aus. Die Ausstellung findet in der Waldsporthalle der Sportvereinigung Eberstadt e.V., Brandenburger Straße 65, statt. Schirmherr Landrat Alfred Jakoubek wird die Ausstellung am 7. Januar um 11 Uhr feierlich eröffnen. Die Öffnungszeiten der Ausstellung sind am Samstag (7.) von 7-20 Uhr und am Sonntag (8.) von 8-16 Uhr. Der Verein rechnet mit bis zu 2.500 Kaninchen, die sich den Preisrichtern stellen werden sowie mit ca. 3.500 Besuchern, Ausstellern und Ehrengästen. Um die immense Anzahl an Kaninchen den Besuchern zeigen zu können, werden die Tiere in der Sport- und in der im Keller befindende Tischtennishalle ausgestellt. Wegweiser werden den Gästen ermöglichen, die einzelnen Clubverbände und Rassen zu finden. Ermöglicht hat die Ausstellung neben dem extra gebildeten

Ausschuß des Vereins die Stadt Darmstadt, die mit viel Engagement den Verein unterstützt, ebenso die zwei Hauptsponsoren, die Darmstädter Privatbrauerei und der Ralf-Hellriegel-Verlag. Die Ausschußmitglieder Jens Krabatsch, Friedhelm Vonbühren, Wolfgang Bernhard, Thomas Weimann und Ulrich Schmitt werden durch Vereinsmitglieder und Helfer der einzelnen Spezialclubs tatkräftig unterstützt. Neben den ausgestellten Kaninchen kann man sich bei drei Futtermittelherstellern über deren Produkte informieren. Weiter werden zwei Futtermittel-Tierbedarfshändler anwesend sein, die ihre Produkte zum Kauf anbieten. Selbstverständlich wird auch an das leibliche Wohl der Besucher gedacht. Eine reichhaltige Kuchenstube sowie das Angebot der Metzgerei Bradtke sollten jeden Hunger stillen können. Da die 15. Landesclubschau eine sehr große Herausforderung für den kleinen Verein ist, fand die traditionell am Volkstrauertag ausgerichtete Lokalschau im Ernst-Ludwig-Saal nicht statt. Der Kaninchenzüchterverein KZV

H29 e.V. Darmstadt-Eberstadt würde sich über große Anzahl von Besuchern auf dem Waldsportplatz freuen.

## Amateurfilmer gesucht

**DARMSTADT (pia).** Darmstadts polnische Partnerstadt Plock plant im kommenden Jahr einen Filmabend mit Darmstädter Amateurfilmern. Kurzfilme, die 10 bis 15 Minuten dauern und ohne Sprache auskommen, sind gewünscht. Drei bis vier Amateur- und/oder Alternativproduktionen, die nur mit Mimik und Gestik eine kurze Geschichte erzählen, werden dann in Plock vorgestellt. Bewerbungen auf VHS-Kassette oder DVD zusammen mit dem Titel des Films und einem kurzem Lebenslauf des Filmers können beim Büro für Städtepartnerschaften und internationale Beziehungen, Luisenplatz 5 in 64283 Darmstadt, eingereicht werden. Weitere Informationen gibt es unter Tel. 133912, Fax. 132206 oder hauptamt@darmstadt.de.

## Apothekennotdienst: Info-Service im Internet und per Telefon

(ng). Ab dem 2.1.2006 wird auf der Homepage der Landesapothekerkammer Hessen unter der Internetadresse www.apothekerkammer.de für jeden Bürger tagesaktuell jede notdienstbereite Apotheke in Hessen angezeigt. Gleichzeitig kann ab dem 2.1.06 jeder Bürger unter der Telefonnummer 01801/555779317 die drei nächstgelegenen Notdienstapotheken zum Ortsstarif (aus dem Festnetz der Deutschen Telekom) abfragen. Die Landesapothekerkammer Hessen trägt damit zu einem verbesserten und zeitgemäßen Service hinsichtlich des Auffindens einer nahe gelegenen Notdienstapotheke bei. Weiterhin besteht für den Bürger die Möglichkeit, einen „Notdienstplan“ für jede Gemeinde in Hessen, auch für solche in denen keine Apotheke ortsansässig ist, zu erstellen und auszudrucken. Es werden hierbei nicht nur Dienstpläne angezeigt, die in den einzelnen Notdienstkreisen gelten, sondern für jeden einzelnen Ort in Hessen kann der „Dienstplan“ der ansässigen und/oder benachbarten Apotheken berechnet und angezeigt bzw. ausgedruckt werden. Dieser Service führt also dazu, daß zwischen den einzelnen Notdienstkreisen eine bessere Verzahnung stattfindet. Der Apothekenleiter kann diese Dienstpläne beispielsweise als

Aushang für seine Apotheke verwenden und so seine Verpflichtung erfüllen, auf die nächstgelegenen notdienstbereiten Apotheken zu verweisen. Natürlich besteht für jeden Apotheker auch die Möglichkeit, den eigenen Dienstplan abzurufen und auszudrucken und eventuell an seine Patienten weiterzugeben. Mit der neuen Apothekennotdienstnummer kann jeder Bürger sich tagesaktuell nach den drei nächstgelegenen Notdienstapotheken erkundigen. Die Ansage wird beliebig oft wiederholt, solange bis der Anrufer auflegt. Trotzdem fällt lediglich die Telefongebühr für ein Ortsgespräch an. Natürlich wird der Apothekennotdienst auch im nächsten Jahr in der gewohnten Weise in der Presse veröffentlicht. Die Landesapothekerkammer Hessen versteht ihren neuen Service als zusätzliches Informationsangebot im Medienzeitalter.

**Wer kennt sie nicht... die kleinen Probleme**

- in der Wohnung
- im Haus
- auf dem Grundstück

**Wir machen das...**  
Von A wie Aufräumarbeiten bis Z wie Zaunanstrich  
**Schnell, preiswert, zuverlässig**

Rufen Sie einfach an:  
**061 51/66 02 66**  
**IHR Haus- und Grundstücks-Service in Darmstadt**

**SERVICEPERFEKT**  
www.service-perfekt-da.de  
Mendelssohnstr. 5 · 64285 Darmstadt  
info@service-perfekt-da.de

**Deutsches Rotes Kreuz**   
der OV Darmstadt-Mitte

sagt

**Danke**  
allen seinen  
**Blutspendern**

und wünscht einen guten Start ins Jahr 2006

Wir wünschen allen unseren Kunden  
ein frohes Weihnachtsfest  
und ein glückliches neues Jahr  
in bester Gesundheit  
und Zufriedenheit.

Vor dem Ablauf des alten Jahres  
möchten wir uns bei Ihnen  
für das Vertrauen, das Sie uns  
entgegengebracht haben, bedanken.

— Seit 60 Jahren —

**Orthopädie-Sanitätshaus**  
**MÜNCK GMBH**

Schwanenstraße 43 · DA-Eberstadt  
Telefon 06151/54347 · www.muenck.de

**Schmuck - Atelier** 

HERRLICHE GESCHENKE  
ZUM WEIHNACHTSFEST UND  
EINEN „GLÄNZENDEN“ START  
INS NEUE JAHR WÜNSCHT IHNEN IHR  
SCHMUCK-ATELIER EDWIN ROEMER



EDWIN ROEMER GOLDSCHMIEDEMEISTER  
Sandbergstr. 46 Da/Bessungen Tel. 06151-662999

 **Frohliche Weihnachten  
und gute Fahrt  
im neuen Jahr!**

**Luftpumpe**

Fahrradhandel GmbH  
Heidelberger Landstraße 233 · 64297 Darmstadt-Eberstadt  
phon o 6151/29 18 84 · fax o 6151/29 27 39 · info@luftpumpe.de  
http://www.luftpumpe.de

**Allianz** 

**Frohe Feiertage und  
einen guten Rusch ins neue Jahr!**

Für Ihr Vertrauen möchten wir uns am Ende des  
Jahres herzlich bedanken. Wir wünschen Ihnen  
besinnliche Feiertage sowie Gesundheit und  
alles Gute für das kommende Jahr.

Ihre  
Generalvertretung der **Frankfurter Allianz**  
**Andreas Witkowski**  
Pfungstädter Straße 46 · 64297 Darmstadt-Eberstadt  
Tel. 0 61 51/5 49 00 · Fax 59 16 16

**HYUNDAI**

Unseren treuen Kunden,  
Freunden, Bekannten  
und Geschäftspartnern  
wünschen wir

**frohe  
Weihnachten**

und eine gute Fahrt ins neue Jahr

 **Autohaus  
Merz**



HYUNDAI-Vertragshändler  
Telefon 0 61 51/14 48 14  
64367 Mühltal/Nieder-Ramstadt  
Odenwaldstraße 23  
direkt an der B 426 · gegenüber Chausseehaus

**Frohe Weihnachtsfeiertage**



**und alles Gute im neuen Jahr**

**Wir wünschen frohe Weihnachten  
und ein erfolgreiches neues Jahr!**



DAS TEAM DES RALF-HELLRIEGEL-VERLAGS bedankt sich bei allen seinen Leserinnen und Lesern für das stete Interesse an den „Bessunger Neue Nachrichten“ und dem „Lokalanzeiger“. Den Anzeigenkunden möchten wir ebenfalls herzlich Danke sagen für ihr großes Engagement. Wir werden auch im kommenden Jahr alles daransetzen, Ihnen auch weiterhin ein informatives, faires und aktuelles Anzeigenblatt zu sein, daß mit lokalen und regionalen Themen aus unserer näheren Umgebung positiv von sich Reden macht.

Auf obigem rh-Bild v.l.: Julia Steinmetz (Praktikantin), Ralf Hellriegel (Herausgeber), Ellen Hellriegel (Außendienst), dahinter: Petra Helene (Technik), Yvonne Jasmin Görlach (Redakteurin), hintere Reihe: Martina Roth (Sekretariat) und Lothar Henneke (Fotograf).

**Marienhospital  
ehrt Mitarbeiter**

(hf). Bei der Weihnachtsfeier des Marienhospitals haben die Klinikleiterin Schwester Liberata Ricker und der leitende Arzt Dr. Manfred Klein heute (15.) zehn langjährige Mitarbeiter geehrt. Seit 25 Jahren arbeiten Susanne Standke (Kinderkrankenschwester), Rodica Hübl (Medizinisch-technische Laborantin) und Doris Jäger (Buchhalterin) im Marienhospital. Dafür wurden sie mit der goldenen Ehrennadel des Caritasverbandes ausgezeichnet. Für ihre 15jährige Tätigkeit erhielten Evelin Bändel (Fachschwester für den Operationsbereich), Liliana Mildner (Krankenschwester für den Operationsbereich und Stationsleiterin), Eleonore Lentner (Kinderkrankenschwester), Gerda Füllhardt (Mitarbeiterin in der Endbindungsabteilung), Yeshifanta Belay, Angelika Schwermerrüther (beide Krankenschwestern im Stationsbereich) und Stephan Zack (Leitender Anästhesiepfleger) die silberne Ehrennadel des Caritasverbandes.

  
**MÜLLER**  
DACHDECKER - MEISTERBETRIEB  
Inh. U. Müller  
Seit über 125 Jahren  
in Bessungen

Klappacher Straße 84  
64285 Darmstadt  
Telefon 66 14 42  
Mobil: 0170/7 764584

 All unseren  
Kunden, Freunden  
und Bekannten  
wünschen wir ein  
frohes Weihnachtsfest und  
viel Glück im neuen Jahr.

Mit uns bleiben Sie im  
**GRÜNEN Bereich.**

Frohliche Festtage wünschen  
Bündnis 90/Die GRÜNEN



Wir danken allen  
unseren Kunden  
und wünschen  
ein frohes  
Weihnachtsfest und  
ein gesundes und  
glückliches Jahr 2006!

Sanitätshaus  
**Georg Behrmann**  
**Orthopädie-Technik-Meisterbetrieb**

Schützenstraße 8-10 · 64283 Darmstadt  
Tel. 0 61 51/2 39 25  
ot\_z Mühltal · Industriestraße 11 · 64367 Mühltal  
Tel. 0 61 51/3 96 62 40

Immobilie · Finanzierung · Versicherung

**Dankeschön!**

Wir bedanken uns für die vertrauensvolle  
Zusammenarbeit und wünschen Ihnen  
und Ihrer Familie besinnliche Festtage  
sowie Glück und Gesundheit für das neue  
Jahr. Unser Team steht Ihnen auch 2006  
gerne wieder mit Rat und Tat zur Seite.

 **Büchsel**  
Immobilie Finanzierung Versicherung  
M. Büchsel GmbH · Ringstr. 51 · 64297 DA-Eberstadt  
Telefon (0 61 51) 94 44-0 · www.buechsel.de

Vertrauen auf Erfahrung

 **Getränke  
Hnyk**  
Inhaber: Elisabeth Hnyk

Wir bedanken uns bei unseren  
Kunden für das entgegengebrachte  
Vertrauen und wünschen  
auch im Namen unserer Mitarbeiter  
allen ein frohes Fest und ein  
gutes und gesundes neues Jahr.

Odenwaldstraße 11 · 64367 Mühltal  
Telefon 0 61 51/91 38 30

**10 ARSD GmbH**  
Bodo Schaumburg  
64285 Darmstadt · Heidelberger Straße 25  
Tel.: 0 61 51 / 31 30 78 · www.ARSD.de

Alle Fabrikate  Reparatur · Check  
Inspektion

Allen unseren Kunden, Freunden und  
Bekanntem wünschen wir  
**frohe Weihnachten**  
und einen guten Start ins neue Jahr.

Täglich AU+HU  durch KÜS-  
Prüfingenieur

Helfen ist  
unsere Aufgabe...



### Erste-Hilfe-Ausbildung in Eberstadt...

- \* Für BetriebsberstherInnen
- \* Für FührerscheinbewerberInnen
- \* Für Eltern, ErzieherInnen, LehrerInnen
- \* Und: Erste-Hilfe am Hund

Arbeiter-Samariter-Bund  
OV Darmstadt-Starkenburg  
Pfungstädter Str. 165, 64297 Darmstadt

Info- und  
Service-Telefon:  
06151/505-0

### PS-Los Gewinnliste vom 14.12.2005

Endziffer	Gewinn in Euro
558966	50.000,00
18873	5.000,00
9537	500,00
702 / 463	je 50,00
60 / 41	je 5,00
0	2,50

Wir gratulieren allen PS-Los-Gewinnern und wünschen weiterhin viel Glück und Erfolg!

Ihre Sparkasse Darmstadt Nächste Auslosung am 13.01.2006  
(Gewinnnummern ohne Gewähr)

### Wechsel im Leitungsteam von Haus Burgwald

MÜHLTAL (hf). Im Haus Burgwald, einer Rehabilitationseinrichtung für suchtkranke Menschen mit 40 Therapieplätzen und 15 Mitarbeitern, fand zum Jahresende ein Generationswechsel im Leitungsteam statt. Die Gesamtleiterin Dipl.-Psych. und Psychologische Psychotherapeutin Renate Brückner ging in den Ruhestand und wurde offiziell am 8. Dezember verabschiedet. Sie übergab „das Staffelholz“ an den therapeutischen Leiter Dipl.-Psych. und Psychologischen Psychotherapeuten Klaus Kirchner und den ärztlichen Leiter Dr. med. Georg Brommann (Facharzt für Allgemeinmedizin, in Ausbildung zum Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie). Sie bilden das neue Leitungsteam des Haus Burgwald.

Seit 1. Januar 1988 war Frau Brückner als leitende Psychologin tätig, vor zwei Jahren hatte sie die Gesamtleitung übernommen. Gemeinsam mit der Geschäftsführung (Herrn Dr. Edel und Herrn Baudis) hat sie wesentlich dazu beigetragen, mit einem modernen Konzept die Versorgung Suchtkranker zu verbessern. Dazu gehörten u.a.:

Die Entwicklung eines vielseitigen Therapieangebotes (Kurz- und Langzeittherapie) die eine Individuelle Therapiegestaltung als Schwerpunkt hat; qualifizierte Zusammenarbeit mit Suchtberatungsstellen; Aufbau einer Fachambulanz in Zusammenarbeit mit dem Diakonischen Werk Darmstadt Dieburg. Neben der Suchtberatung wird hier auch ab Anfang 2006 eine suchtmittelübergreifende (sowohl für legale als illegale Drogen) ambulante Therapie durchgeführt.

Die Gründung eines diakonischen Therapieverbundes in Süd Hessen ermöglicht Therapie aus einer Hand. Diese optimale Therapiegestaltung über mehrere Träger bedeutet für den Hilfesuchenden einen enormen Gewinn an Möglichkeiten ohne Kostenhöhung oder Zeitverlust. Außerdem wurde eine engeren Zusammenarbeit mit dem Elisabethenstift Darmstadt zur besseren Versorgung psychiatrisch miterkrankten Suchtkranken aufgebaut.

Stationäre Suchteinrichtungen wozu auch Haus Burgwald gehört, kämpfen derzeit mit ei-

### Broschüre zum Wahlsystem

DARMSTADT (pia). Das städtische Wahlamt hat anlässlich der Kommunalwahl am 26. März 2006 eine Broschüre herausgegeben, die über das Wahlsystem mit Kumulieren und Panaschieren informiert. Die Broschüre ist beim Amt für Einwohnerwesen und Wahlen, Stadthaus Grafenstraße 30, bei den Bezirksverwaltungen Arheilgen, Eberstadt und Wixhausen und im Neuen Rathaus am Luisenplatz 5A (Stadtfoyer), erhältlich.

nem Belegungsrückgang, der u.a. durch die gesetzlichen Veränderungen in der Arbeitslosenhilfe entstanden ist. Durch neue Organisationsstrukturen und neue Zuständigkeiten fehlt es an ausreichender Beratung und Information für Betroffene. Das neue Leitungsteam des Haus Burgwald wird gemeinsam mit den Partnern im regionalen Verbund diese Problematik vorrangig angehen, um die Vermittlungschancen von suchtmittelabhängigen Arbeitslosen zu verbessern.

### 100. Photovoltaikanlage eingeweiht

DARMSTADT (hf). Nach sechseinhalb Jahren ihrer Unternehmenstätigkeit hat der Darmstädter Ökostromversorger NaturPur Energie AG, eine Tochter der Heag Südwesthessische Energie AG (HSE), seine 100. Photovoltaikanlage eingeweiht. Als Standort für diese Jubiläumsanlage wurde gemeinsam mit der Wissenschaftsstadt Darmstadt eine Fahrzeughalle der Berufsfeuerwehr in Darmstadt gewählt. Albert Filbert, Vorstandsvorsitzender der HSE und Aufsichtsratsvorsitzender der NaturPur Energie AG und die Vorstände der NaturPur Energie AG, Josef Werum und Matthias Krebs, weihen die Jubiläumsanlage gemeinsam mit Oberbürgermeister Walter Hoffmann in seiner Festrede aus. „Wir sind stolz darauf, daß die Wissenschaftsstadt Darmstadt nicht nur mit ihrem 32-prozentigen Ökostrombezug deutschlandweit und im europäischen Vergleich ganz vorne liegt, sondern auch in der NaturPur-Liga in der Kategorie ab 100.000 Einwohner auf Rang eins liegt.“

„NaturPur hat in der Vergangenheit viel zum Aufbau und Ausbau der regenerativen Energien in der Region beigetragen. Dieses Jubiläum ist uns ein weiterer Ansporn. Unser ehrgeiziges Ziel ist, die Eigenerzeugung aus regenerativen Energien um den Faktor 11 auf knapp 12.000 Megawattstunden im Jahr 2010 zu steigern. Dazu wird NaturPur zum Kompetenz-Center für regenerative Energien ausgebaut und ein Investitionsprogramm von zehn Millionen Euro aufgelegt“, erläutert Albert Filbert. Auf dem Dach der Fahrzeughalle der Berufsfeuerwehr hat NaturPur rund 130.000 Euro in 136 Solarmodule investiert, die auf einer Fläche von circa 177 Quadratmetern etwa 19.000 Kilowattstunden Strom im Jahr erzeugen wird. Dadurch können fast 10 Tonnen des Treibhausgases Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) vermieden werden.



### Kundenzentrum zieht um

DARMSTADT (hf). Das Kundenzentrum der Energievertriebsgesellschaft Entega, der Entega-Point, ist innerhalb Darmstadts umgezogen und befindet sich seit dem 17.12. in der Kirchstraße 5.

In diesem Zusammenhang ändert Entega die Öffnungszeiten des Kundenzentrums: Diese sind zukünftig montags bis freitags von 9.30-18.30 Uhr und samstags von 9.30-14 Uhr. „Wir sind für unsere Kunden vor Ort, beraten sie nahe ihres Heimatorts und unterstützen sie mit praktischen Dienstleistungen rund um das Thema Energie. Das neue Kundenzentrum ist zudem räumlich größer, so daß wir auch hier die Möglichkeit nutzen werden, verstärkt Exponate und Energieanwendungen zu demonstrieren“, erläutert Michael Böddeker, Geschäftsführer der Entega, das Konzept des Kundenzentrums. Informiert wird im neuen Kundenzentrum darüber hinaus über die Fördermittel für den Umstieg auf Erdgas und über die Möglichkeit von Energieparmaßnahmen, wie zum Beispiel den Energie- und Strompaß. Ebenso beantworten die Energieberater der Entega im Kundenzentrum Fragen zur Strom- und Erdgasrechnung, zu Tarifen, Ummeldedokumenten und zum kostenlosen Verleih von Strommeßgeräten. Bei Fragen rund um das Kundenzentrum können die Kunden sich an Telefon 01801/368342 (Orts-tarif) wenden.



WECHSEL. 27 Jahre lang leitete Mechthild Steiger-Kühn die Geschicke im Bessunger Buchladen. Am 2. Januar übergibt sie das von ihr gegründete Geschäft an Alfred Hofmann und dessen Ehefrau Elinore. Doch bevor die studierte Germanistin die Bessunger mit Literatur versorgt, wird im Buchladen erst einmal umgebaut. Mitte Januar soll die Wiedereröffnung mit einer Lesung von Michael Kiebler („Die Madonnenkinder“) gefeiert werden; der genaue Termin steht noch nicht fest. Unterstützt wird Elinore Hofmann von Mitarbeiterin Judith Hering, die dem Bessunger Buchladen in der Heidelberger Straße 81 b und seinen Kunden seit 12 Jahren die Treue hält. Schwerpunkt im Angebot bleiben Belletristik, Kinder- und Jugendbücher. Auf unserem rh-Bild v.l.: Alfred und Elinore Hofmann, Mechthild Steiger-Kühn und Judith Hering.



DAS KNAX-TEAM der Sparkasse Darmstadt veranstaltete am 7. Dezember für alle kleinen Gäste des Knax-Klubs eine gruselige Nachtwanderung. Ausgerüstet mit Taschenlampen marschierten 120 Knaxianer gemeinsam mit ihren Eltern vom Jagdschloß Kranichstein durch den dunklen Wald zum Oberwaldhaus. Dort wurden die Nachtwanderer mit heißem Apfelsaft und Brezeln erwartet und Jongleur Claus Augenschmaus brachte mit seinen Künsten nicht nur Kinderaugen zum Leuchten. (Bild: hf)



HÜTTENZAUBER. Am 2. Dezember wurde das erste Faß Bier in der Skihütte auf dem Luisenplatz angezapft. Tatkräftig dabei: Felix Staudt vom Veranstalter staudtevents (r.) und Carlo Lovatello, Inhaber des „Café Da Carlo“, vor dessen Tür die urige Hütte steht. Noch bis zum 31. Dezember heißt es hier täglich ab 17 Uhr „der Berg grooved!“. Und auch das nächste „Staudt Event“ steht schon im Terminkalender: Am 27. Dezember laden staudtevents, das Fritz-Magazin und die Band „The Lounge Connexion“ zur „After Xmas Lounge“ in die Weststadtbar ein. Ab 21 Uhr sind die Pforten in der Mainzer Straße 106 geöffnet, der Eintritt kostet 7 Euro. (Bild: hf)

## GESCHÄFTSWELT-INFOS

### Vorweihnachtliche Lesestunde

DARMSTADT (hf). Zur letzten Veranstaltung im Jahr 2005 hatte VOBI seine Freunde zu einer vorweihnachtlichen Lesestunde in die Stadtbibliothek eingeladen. Viele Kinder nahmen das Angebot an. Andrea Braun begeisterte die VOBI-Mitglieder mit drei Geschichten und die Kinder hatten ihre helle Freude. Erzählt wurde unter anderem die Geschichte von einem Weihnachtsmann, der eigentlich keiner sein wollte. Viel zu schnell verging die Zeit. Einige Kinder nutzten nach der Lesestunde die Gelegenheit, sich in der Stadtbibliothek umzuschauen bzw. sich noch Bücher auszuleihen.

Im Übrigen bietet die Stadtbibliothek für die Kinder in regelmäßigen Abständen Vorlesestunden an. Über die Termine und weitere Angebote kann man sich direkt bei der Stadtbibliothek, Jutta Gärtner, Tel. (06151) 132757 oder unter www.stadtbibliothek.darmstadt.de, informieren.

Auch im Jahr 2006 wird VOBI seine Freunde wieder zu vielen Besuchen und Veranstaltungen einladen. Informationen hierzu gibt es ab Januar in allen Filialen der Volksbank Darmstadt oder unter www.voba-darmstadt.de.



### Unterstützung für „Azubimobil“

DARMSTADT (hf). Das „Azubimobil“ des Bildungswerks der Hessischen Wirtschaft ist ein mobiles Beratungsangebot für Jugendliche und gibt Auskunft zu Ausbildungsberufen, Studiengängen, Anforderungen der Arbeitswelt, Schlüsselqualifikationen und Bewerbungsstrategien, um Jugendliche aktiv beim Übergang von der Schule zum Beruf zu unterstützen.

Entwickelt von den Unternehmerverbänden Südhessen und seither gesponsert durch viele namhafte südhessische Unternehmen, wie zum Beispiel durch die südhessischen Sparkassen sowie die Agentur für Arbeit und Hochschulen, wurden seit März 2004 in fast 40 Einsätzen an Schulen und auf Ausbildungsmessen über 1.400 Jugendliche aus ganz Südhessen informiert und beraten.

Das Angebot an die Jugendlichen reicht von Lehrgesprächen mit Vor- und Abschlussklassen aus dem Haupt- und Realschulbereich bis hin zu Einzel- und Kleingruppenberatungen im Beratungsmobil. Oft wird in den Klassengesprächen das Eis gebrochen für eine anschließende individuelle Beratung. Auf Ausbildungsmessen und schulischen Aktionstagen stehen die Einzelberatungen im Vordergrund.

Durch den Einsatz des „Azubimobil“ werden unter anderem eine Verminderung von Fehlberufungen sowie eine Sensibilisierung von Schule und Schüler für eine möglichst frühzeitige Berufsorientierung und Abstimmung aller weiteren Aktivitäten erreicht. Hierbei wird auch an die Verminderung gesellschaftlicher Folgekosten durch Jugendliche ohne Ausbildung und mit geringer Qualifikation gedacht.

Darüber hinaus bildet das „Azubimobil“ eine Ergänzung zum schulischen Berufsorientierungsunterricht.

Im Dezember fand der Einsatz des „Azubimobil“ an der Georg-Christoph-Lichtenbergschule im Geschäftsgebiet der Sparkasse Darmstadt statt. Es wurden 36 Schüler in Einzel- und Kleingruppen beraten und informiert.

**KONTAKTE**

**HOTLINE**

Jessica, gerade 18, aus Eberstadt noch unerfahren aber neugierig sucht netten Mann für Spass und mehr! ☎ 0137-7070019

Conny 27J. aus Darmstadt blond, große OW sucht Sexkontakt. Alter u. Aussehen Nebensache. Tel. 0137 - 7070009

**ANZEIGENANNAHME**  
Tel.: 060 21 / 3595-0  
Fax: 060 21 / 3595-55



Vordorben & sexy! Großes Weihnachtsspezial - HAPPY HOUR  
06151-895378 o. 893115

**NEU!**  
**Atlantik**  
**Jfk club**  
Das Besondere erleben Sie nur bei uns!  
**Maximum Nixen**  
24.+31. Dez geschlossen  
25. Dez + 01. Jan ab 17h  
26. Dez ab 13h  
Montag: Dessoustag  
www.atlantik-fkk.de  
63452 Hanau - Industriegebiet Nord  
06181-1807878 Oderstr. 10

**ANZEIGENANNAHME**  
Tel.: 0 69/42 08 50  
Fax: 0 69/42 08 54 00

**Lost in Translation**

DARMSTADT (pia). Am Montag (26.) um 20.15 Uhr zeigt das Stadtkino – Kommunales Kino der Stadt Darmstadt im Classic, Rex-Kinos in der Helia-Passage, den Film „Lost in Translation“ von der erfolgreichen jungen Regisseurin Sofia Coppola. Der Film, zu dem Coppola selbst das Drehbuch geschrieben hat, ist ausschließlich an Originalschauplätzen gedreht worden. Eine bewegende Hommage an die Freundschaft, die Stadt Tokio und die vielen flüchtigen Begegnungen im Leben.

Bob Harris (Bill Murray), ein Schauspieler, der gerade in der Stadt einen Werbespot für Whiskey dreht und Charlotte (Scarlett Johansson), eine junge, frisch verheiratete Frau, die ihren Mann, einen vielbeschäftigten Fotografen, begleitet, lernen sich an der Bar eines Luxushotels kennen. Was als eine zufällige Begegnung beginnt, entwickelt sich überraschend schnell zu einer ungewöhnlichen Freundschaft.

**BESSUNGER**  
NEUE NACHRICHTEN  
**Lokalanzeiger**

Herausgeber, Gestaltung, Satz:  
Ralf Hellriegel-Verlag  
Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt  
Telefon: (0 61 51) 8 80 06-3  
Telefax: (0 61 51) 8 80 06-59  
E-mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de  
Internet: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Druck:  
Echo Druck und Service GmbH  
64295 Darmstadt

Redaktion:  
Ralf Hellriegel (rh) (verantwortl.),  
Yvonne Jasmin Görlich (jas)

Anzeigen:  
Ellen Hellriegel

Grafik:  
Manfred Schmidt

Bilder:  
Chris Bauer (cb), Angelika Hain (ah),  
Ralf Hellriegel (rh), Lothar Hennecke (he)

Technische Beratung:  
Henry Schnägelberger

Vertrieb:  
SZV Logistik GmbH  
64295 Darmstadt

Erscheinungsweise:  
14-tägig, freitags, kostenlos an  
alle Haushalte in Bessungen, Eberstadt,  
der Heimstättensiedlung und Mühlthal,  
sowie an Ablagestellen in der  
Darmstädter Innenstadt.

Anzeigenschluß:  
jeweils freitags um 12.00 Uhr

Redaktionsschluß:  
jeweils montags um 12.00 Uhr  
in der Redaktion vorliegend.

Auflage: ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:  
Wir speichern personenbezogene Daten  
im Rahmen der Geschäftsbeziehungen  
und verarbeiten diese innerhalb unseres  
Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in  
Erfüllung der gesetzl. Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen wir je nach  
vorhandenem Platz; Kürzungen behalten  
wir uns vor. Für die Gestaltung und Aus-  
führung von Text und Anzeigen Urheber-  
recht bei unserem Verlag.  
Nachdruck vorbehalten.

**Musikpreis des Vereins Darmstädter Förderkreis Kultur e.V. und der Sparkasse Darmstadt Erster Preisträger steht fest**

DARMSTADT (jas). Die Herren sind feierlich gekleidet und der Konferenzraum im vierten Stock der Sparkasse Darmstadt ebenso: Kerzen, Kekse, Kaffee und mehr. Der Rahmen stimmt, der Anlaß ist ein Besonderer: Der Verein Darmstädter Förderkreis Kultur e.V. hat gemeinsam mit der Sparkasse Darmstadt erstmals einen Musikpreis ausgelobt. Ein Preis für ungewöhnliche, angesehene, renommierte, junge, besondere Talente, der jährlich vergeben werden soll. Das Spektrum ist bewußt breit gefächert. Der mit 5.000 Euro dotierte Preis kann auch geteilt oder als Stipendium vergeben werden, erklärt Förderkreis-Vorsitzender und Oberbürgermeister a.D. Peter Benz.

Der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Georg Sellner erläutert die Interessen und das Anliegen der Preisstifter. Als Stadt- und Kreis-Sparkasse fühle man sich verantwortlich für das Gemeinwohl der Stadt und wolle dazu beitragen. Tatsächlich passiere das auch, aber meist im Stillen. Der Förderverein, den es seit 1996 gibt, bekommt beispielsweise regelmäßige Spenden (die Höhe wird nicht genannt), im letzten Jahr sind ansonsten etwa 100.000 Euro in kulturelle Projekte geflossen. Ein wichtiges Thema für das Geldinstitut – Kultur. In die Breite werde damit auf diesem Sektor schon einiges an Unterstützung geleistet. Darum geht es diesmal um die Spitze.

Peter Benz, der seit 1996 dem Kultur-Förderverein vorsteht, erläutert den Sinn der Institution. Vor allem in den Bereichen Musik, Kunst, Theater und Ausstellungen werden Mittel für Projekte zur Verfügung gestellt. Als gemeinnütziger Verein können Spenden dazu verwendet werden. Die Gefahr der verdeckten Gewinnabschöpfung bestehe bei-

spielsweise in diesem Fall nicht, selbst wenn die Stadt Bußgelder an den Verein überweise. Wohl-tuend ehrgeizig und wohl-tätig stellt sich der Förderverein damit dar.

Musik ist deshalb im Fokus, weil Darmstadt auch eine Musikstadt ist, aber an Preisen gibt es nicht viel. Bei den Kranichsteiner Tagen für Neue Musik wird ein Preis vergeben, aber nur alle zwei Jahre. Bei diesem Preis sollen Musiker und Komponisten aus dem Darmstädter Umland, aber auch Musiker, Musikwissen-schaftler und Forscher, die an den Darmstädter Musikeinrichtungen arbeiten wollen, bedacht werden. Der Preis wird nicht öffentlich ausgeschrieben, die Vorschläge für die jährliche Vergabe kom-men aus der Jury. Es sind keine

Eigenbewerbungen möglich. Die unabhängige Jury besteht aus sieben Fachleuten aus unterschiedlichen Bereichen: Klassik, Neue Musik, Jazz, Rock/Pop, elektro-nische Musik. Zur Jury gehört Peter Benz, Generalmusikdirektor Stefan Blunier vom Staats-theater, der Geschäftsführer der Centralstation Michael Bode-Böckenhauer, der Direktor der Akademie für Tonkunst Cord Meijering, der Direktor des internationalen Musikinstituts Solf Schaefer, der Direktor des Jazz-Instituts Dr. Wolfram Knaur und Magistratsoberrat Helmut Stütz vom Kulturamt Darmstadt.

Geeignet hat man sich dann für dieses Jahr auf Christopher Dell. Der Vibraphonist (Vibraphon ist dieses weich klingende, metalli-sche, riesige, elektronische Xylo-

phon), Komponist, Improvisator und Improvisationstheoretiker wurde 1965 in Darmstadt gebo-ren. Er ist mit der Stadt verwur-zelt und von ihr inspiriert, auch wenn er inzwischen nicht mehr hier lebt. Preise und Stipendien hat er schon einige bekommen. In seiner Arbeit geht es Dell immer um „die Auslotung der Span-nungen zwischen Form und Frei-heit, zwischen emotionaler Tiefe und der verinnerlichten Struk-tur“. Er arbeitet mit vielen bedeu-tenden Jazzmusikern und ent-wickelte in den letzten Jahren etliche eigene Projekte.

Der Preis wird am 25. Januar 2006 um 19 Uhr im Ernst-Lud-wig-Haus (Museum Künstlerkolonie), Alexandraweg 28, im Rahmen eines Preisträgerkonzerts verliehen.



**WALD-WEIHNACHT.** Die evangelische Kirchengemeinde Traisa lud am 4. Advent zum dritten Mal zur Waldweihnacht ein. Beleuchtet von Fackeln und umrahmt von der Musik des Posaunenchores wurde am Traisaer Hüttchen der Gottesdienst abgehalten. Zum Aufwärmen gab es im Anschluß Punsch und Glühwein für die Gäste. (Bild: he)



**AUSZEICHNUNG.** Im Rahmen der Sportlerehrung der Stadt Darmstadt, die am 3.12. in der Halle am Bollenfalltor stattfand (wir berichteten), erhielt u.a. auch die in der Heimstättensiedlung lebende Anna Rein aus den Händen von Oberbürgermeister Walter Hoffmann eine Ehrung. Mit drei Jahren stand sie zum ersten Mal auf Skiern, seit 2002 ist sie Mitglied im WSV Neustadt. Im März 2005 gewann sie in Österreich die Hessischen Schülermeisterschaften im Slalom. Glückwunsch! (Bild: Privat)

**Kultur und Literatur an den Feiertagen**

DARMSTADT (pia). Am Ende des Jahres die Darmstädter Mathildenhöhe zu besuchen, ist für viele zur schönen Gewohnheit geworden. Die derzeitige Aus-stellung „Ludwig von Hofmann - Arkadische Utopien in der Mo-derne“ im Institut Mathildenhöhe dauert noch bis zum 19. März 2006. Im Museum Künstlerkolonie ist zur Zeit die Ausstellung „Illustrationen, Aquarelle, Zeich-nungen aus den Schwarzen Skiz-zenbüchern von Magnus“ zu se-hen. Diese dauert noch bis zum 12. Februar 2006. An Heilig-abend (24.), am Sonntag (25.), an Silvester (31.) und an Neujahr (1.1.2006) bleibt das Ausstel-lungsgebäude und das Museum Künstlerkolonie geschlossen. Am Montag (26.) sind beide Aus-stellungshäuser zu den gewohn-ten Zeiten; Ausstellungsgebäude von 10-18 Uhr und Museum Künstlerkolonie von 10-17 Uhr geöffnet.

Bücherfreunde brauchen auch „zwischen den Jahren“ nicht auf

Lesestoff zu verzichten. Die Stadtbibliothek im Justus-Liebig-Haus, die Zweigstellen Bessungen, Eberstadt und Kranichstein sind nur an Heiligabend (24.) und an Silvester (31.) ge-schlossen. An allen anderen Ta-deren sind sie zu den üblichen Zei-ten; Dienstag und Donnerstag 10 bis 19 Uhr, Mittwoch und Freitag von 12-17 Uhr und Samstag von 10-15 Uhr geöffnet. Die Leihfri-sten werden entsprechend verlän-gert, so daß während dieser Zeit keine Medien abgegeben werden müssen.

Die Fahrbibliothek ist bereits seit dem 19. Dezember nicht mehr unterwegs und fährt erst wieder nach den Schulferien. Erster Öff-nungstag ist Montag, der 10. Jan-uar 2006.

Das Vivarium bleibt an Heilig-abend und am 31. Dezember ge-lossen. Am ersten und zwei-ten Weihnachtstag (25.) und (26.) und an Neujahr (1.1.06) ist das Vivarium von 9-17 Uhr geöffnet, Kassenschluß ist um 16 Uhr.

**Tanz im neuen Jahr**

DARMSTADT (ng). Am 4. Jan-uar 2006 ab 14 Uhr findet im Schlößchen im Prinz-Emil-Gar-ten der erste Tanznachmittag im neuen Jahr mit Gesang und Live-musik von Frank Krause statt. Außerdem gibt es Kaffee, Ku-chen und Kaltgetränke. Der Ein-tritt kostet 4 Euro.

**WenDo-Kurse**

DARMSTADT (ng). Der Verein „Frauen Offensiv e.V.“ in der Emilstraße 10 bietet auch im neuen Jahr wieder WenDo-Selbstbehauptungs- und Selbst-verteidigungskurse für Frauen und Mädchen an. Die Termine: 19.1.-6.4. (nicht am 16.3.), 19.30-21.30 Uhr, Kurs für Frauen mit WenDo-Erfahrungen; WenDo-Mädchenkurse, 3.-5.1., 10-14 Uhr, Winterferien-Workshop für 6-8-jährige; 6./7.1., 10-14 Uhr, Winterferien-Workshop für 9-12-jährige; 6./7.1., 14.30-19.30 Uhr, Winterferien-Workshop für 13-16-jährige. Nähere Informationen sind unter Telefon 06151/716841 sowie im Internet www.wendo-frauenof-fensiv.de erhältlich.

**Vorstandswahlen der CDU**

DARMSTADT (ng). Auf der Jahreshauptversammlung am 25. November wählten die Mitglie-der der CDU Heimstätte unter Leitung von Stadträtin Irmgard Klaff-Isselmann ihren Vorstand. Der 1. Vorsitzende Holger Jung-bluth wurde mit überwältigender Mehrheit im Amt bestätigt. Des weiteren wurden Brigitte May-Hofmann, Rudolf Klein als stellvertretende Vorsitzende und Anna-Maria Sturm als Schrift-führerin gewählt. Der neue Vorstand wird durch die Beisitzer Andreas Ellwanger, Gerhard Fleck, Ulf Friebe, Heinz Matthes sowie Johann und Gabriele Schaub komplettiert. Stadtrat Bernd Ellwanger tritt dem Vorstand Kraft Amtes bei.

**KLEINANZEIGEN**

**Computerhilfe & PC-Reparatur!**  
Komme direkt, auch Sa. und So.  
☎ 06167/912944

**„Das Griesheimer Haus“**  
Eine historische Erzählung von Ernst Pasque  
Im Buchhandel erhältlich für 7,50 €



**DEM TREND** zur „Ü30-Party“ folgt auch Darmstadts älteste Discotheek „Huckebein“ in Bessungen. Im Januar wird gleich vier-mal für die „über Dreißiger“ aufgelegt: Am 6.1. ist DJ Stargate (Bild) in der Heidelberger Straße 89 zu Gast, am 13.1. DJ Ernesto, am 20.1. DJ flat revo und am 27.1. legt DJ LEXx auf. Beginn ist jeweils um 21 Uhr, weitere Infos gibt es auch im Internet unter www.huckebein.de. (Bild: hf)

**WICHTIGE RUFNUMMERN**

Polizeinotruf	110
Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Giftnotrufzentrale	0 61 31-192 40
Krankentransport	0 61 51-192 22
Pflegenotruf (19-7 Uhr)	0 61 51-89 55 11
Medikamentennotdienst	08 00-192 12 00
Ärztlicher Notdienst	0 61 51-89 66 69
Zahnärztlicher Notdienst	0 61 51-192 22
Diakoniestation für ambulante Pflegedienste	0 61 51-15 95 00
ASB-Sozialstation	0 61 51-5 05 60
DRK Sozialstation	0 61 51-971 17 11
Pflege- und Sozialdienst Darmstadt	0 61 51-17 74 60
Behinderten-Fahrdienst	0 61 55-6 00 00
Aids-Beratung (9-17 Uhr)	0 61 51-2 80 73
Telefonseelsorge (evangelisch)	08 00-1 11 01 11
(katholisch)	08 00-1 11 02 22
Frauenotruf (Pro Familia)	0 61 51-4 55 11
Frauenhaus	0 61 51-37 68 14
Kinderschutzbund	0 61 51-2 10 66 u. 2 10 67
Bezirksverwaltung Eberstadt	0 61 51-13 24 23
Gemeindeverwaltung Mühlthal	0 61 51-14 17-0
Stadtverwaltung Darmstadt	0 61 51-131
Gesundheitsamt	0 61 51-33 09-0
Notdienst der Elektro-Innung	0 61 51-31 85 95

**BESSUNGER** Lokalanzeiger  
NEUE NACHRICHTEN

**Erscheinungstermine 2006**

**BESSUNGER NEUE NACHRICHTEN und LOKALANZEIGER**

Januar: 13. / 27.  
Februar: 10. / 24.  
März: 10. / 24.  
April: 13. / 28.  
Mai: 12. / 26.  
Juni: 16. / 30.  
Juli: 14. / 28.  
August: 11.  
September: 01. / 15. / 29.  
Oktober: 13. / 27.  
November: 10. / 24.  
Dezember: 08. / 22.

**Redaktionsschluß:**  
jeweils montags  
vor Erscheinen, 12.00 Uhr

**Anzeigenschluß:**  
jeweils freitags  
vor Erscheinen, 12.00 Uhr

# Narrenspiegel

## Karnevalverein Bessungen feiert in der Orangerie sein 100-jähriges Bestehen „100 Jahre KVB – ohne die wärs nur halb so schee“

(jas). Man schreibt den 18.12. anno domini 1905, als drei Bessunger Burschen spontan einen Karnevalverein gründeten.

Die Namen sind Legende: Ludwig Schardt, Rudolf Fey und Robert Illig. Der heutige Vorsitzende Fred Klein erzählt zur Eröffnung der Feierlichkeiten am 18. Dezember im Festsaal der Orangerie von der bewegten Ge-

schichte des Narrenklubs. In der Festschrift kann man das nicht nur en detail nachlesen, dort sind auch historische Fotos zu bewundern. Zum Beispiel ein Bild des

wieder aufgebaut. 1950, im Eberstädter Exil, erklang dann auch die sehnsuchtsvolle Schunkelmelodie: „Moi Lappingshause, dir gehört moi Herz“ zum ersten

höchste städtische Auszeichnung für einen Verein. Sitzungspräsident Peter Sonnenburg und Fred Klein übernehmen das gute Stück im Namen der

vereine bringen meist Spiel und Show mit. Zusammen mit den unterschiedlichen Abteilungen des KVB wurde daraus ein richtig langer Tag, ein Reigen aus Reden und Tänzen, von Elf Uhr elf bis zum frühen Abend.

das Programm selbst. Unter vielen anderen ist Hessens Kultusministerin Karin Wolff (CDU) und Bürgermeister Wolfgang Glenz (SPD) anwesend. Es gibt viel Lob für Engagement, ehrenamtliche Hilfe und Unterstützung aus dem 120 Mitglieder starken Verein.

Und dann regnet es – Geschenke. Die Abordnungen der 15 Gast-



EINE BESONDERE AUSZEICHNUNG wurde dem Karnevalverein Bessungen 05 e.V. bei seiner großen Geburtstagsfeier in der Orangerie zuteil: Oberbürgermeister Walter Hoffmann überreichte dem Vereinsvorsitzenden Fred Klein und dem Sitzungspräsidenten Peter Sonnenburg die Silberne Verdienstplakette der Stadt Darmstadt. Zu den Gratulanten gehörte auch Bürgermeister Wolfgang Glenz.

schichte des Narrenklubs. In der Festschrift kann man das nicht nur en detail nachlesen, dort sind auch historische Fotos zu bewundern. Zum Beispiel ein Bild des

wieder aufgebaut. 1950, im Eberstädter Exil, erklang dann auch die sehnsuchtsvolle Schunkelmelodie: „Moi Lappingshause, dir gehört moi Herz“ zum ersten

höchste städtische Auszeichnung für einen Verein. Sitzungspräsident Peter Sonnenburg und Fred Klein übernehmen das gute Stück im Namen der

vereine bringen meist Spiel und Show mit. Zusammen mit den unterschiedlichen Abteilungen des KVB wurde daraus ein richtig langer Tag, ein Reigen aus Reden und Tänzen, von Elf Uhr elf bis zum frühen Abend.

Auftritte des mitreißenden Trommlercorps aus Eberstadt kamen ebenso gut an, wie die wirbelnde Steppgruppe „Tapperware“ von der Technischen Universität. Die „Narhalla Darmstadt“ hatte „Mini-Mexicaner“ nach Bessungen mitgebracht und mozartäne Rokokodamen. Aus Roßdorf warf die RCC-Garde gekonnt die Beine und die TSG 1846 hatte einen Blütenredner entsandt.

Ein Wahnsinnswirbelwind war die dreizehnjährige Tamara Conforti vom KV Pfungstadt. Als Funkenmariechen zeigte sie atemberaubende, akrobatische und blitzschnelle Drehungen. Höchster Respekt vor diesem Talent.

Eine Mädchen-Gruppe, die in der Tanz- und Garde-Tradition des Karneval neue Wege beschreitet, sind die tanzenen Teufel – ein Eigengewächs des KVB 05. Zu Techno-Klängen vermischen sich traditionelle und moderne Bewegungen und Figuren zu einer einzigartigen Performance, die ihre Wurzeln kennt und trotzdem Neues wagt.

Ralf Hellriegel, Sitzungspräsident des Darmstädter Carneval Club gratuliert ebenfalls artig und lautstark. Er arbeitete während der gesamten Veranstaltung am Gastgeschenk seines Vereins: Seine knapp 400 „geschossenen“ Digital-Aufnahmen von diesem Tag gehen per CD an den KVB über.

Alles in allem eine gelungene und großzügige Veranstaltung, sprudelige Getränke und nudeliges Essen inklusive. Die rund 400 Gäste hatten Spaß und die Kampagne verspricht wirklich eine Besondere zu werden. Auf Bierdeckel gebaut, kann man sich getrost auf die nächsten hundert Jahre KVB freuen. Eine funkelnde Rakete und ein dreifach donnerndes: „Bessungen Häh-Hopp“!



WIRBELWIND DER EXTRAKLASSE. Funkenmariechen Tamara Conforti. KV Pfungstadt. (rh)

ersten Komitees von 1906: Schmucke Kerle mit Schellenkappen, Kaiser-Wilhelm-Bärten und einem Schriftzug auf der Tischtafel, der wunderbar jugendlich ist. Die ersten Orden waren aus Bierdeckeln gefertigt, das Motto: „Lang läbe mer net, aber gut.“ Zwei Weltkriege brachten die Narrenschellen zeitweise zum Schweigen, aber unterkriegen

Mal. Text: Fritz Mickler, Ton: Paul Behnisch. Diese Textzeile des Schunkelhits zielt nun den hundertjährigen Orden. Auf rotem Grund reichen sich zwei Bessunger Lappings (mundartlich: „Labbing“) die Pfoten unter der Kappe und der Jubelzahl. Daß der Orden Herzform hat, ergibt sich zwingend. Andreas Storm (CDU), Spender des närrischen Edelmetalles, ist

Bessunger Narren und strahlen mit der Plakette um die Wette. Hoffmann erinnert in seiner Dankesrede an die Bedeutung des Humors und der Seitenschläge in der närrischen Zeit. Es steckt viel Wahrheit darin und wer genau hinhört erfährt, was die Menschen hier bewegt. Der Parteienstrauß der politischen Prominenz ist an diesem Tag ungefähr genauso bunt, wie

## Großer Bahnhof für den „Sprinter“ Darmstadt-Berlin

(hf). Drei Jahre lang mußten Darmstädter Kunden der DB auf den Service des beliebten „Sprinters“ (ICE 1092) von Darmstadt über Frankfurt nonstop nach Berlin verzichten. Nun ist „der gute alte Bekannte“ wieder auf dem Fahrplan: Er startet in Darmstadt 5.43 Uhr und kommt in Berlin Zoo 9.44 Uhr an. In Gegenrichtung wird die Reisezeit von Berlin ab 18.30 Uhr bis Darmstadt (22.10 Uhr) durch einen optimierten Anschluß in Frankfurt ebenfalls unter vier Stunden sein. Reservierungspflicht und Aufpreis werden gern in Kauf genommen für die übrigen Bequemlichkeiten. Von alleine kam der DB-Segen für Darmstadt allerdings nicht.

Oberbürgermeister Walter Hoffmann hatte sich schon als Bun-

Wenn Sie wissen möchten, was **wirklich** in Ihrer Gegend passiert, dann **müssen** Sie diese Zeitung lesen!

destagsabgeordneter für die Wiederkehr des schnellen Berliners eingesetzt. „Der Berlin-Sprinter war für Darmstadt und die Region nicht nur eine bedeutende Größe für den Stellenwert des Hauptbahnhofs im Fernverkehr, er war ein verkehrspolitisches Symbol für uns. Die damalige Streichung des Zuges war für uns ein herber Verlust und ein ziemliches Ärgernis“, erinnert sich Hoffmann.

Ihr Versprechen, den ersten Sprinter am Montagmorgen mit einem Sprinter-Führstück zu feiern, lösten Walter Hoffmann und Dr. Klaus Vornhusen, Konzernbevollmächtigter der Bahn für Hessen ein. An ihrer Seite fanden sich zum Beispiel auch die Landräte Benno Siehr (Kreis Groß-Gerau), Matthias Wilkes (Kreis Bergstraße), Kreisbeigeordneter Rolf Meyer, Dr. Uwe Vetterlein (IHK) Sören Bartol (MdB), Verkehrspolitischer Sprecher der SPD-Landesgruppe Hessen im Bundestag, Hans N. Biehl, Hessisches Verkehrsministerium und die Dezernenten Stadtrat Klaus Feuchtinger und Stadtrat Dieter Wenzel ein, um die Wichtigkeit dieser von allen begrüßten DB-Entscheidung zu unterstreichen. Einer der ersten Fahrgäste war ein Darmstädter Galerist. Er strahlte: „Ein dolles Ding...“.



PÜNKTLICH um 5.43 Uhr verließ der ICE „Sprinter“ am 12. Dezember den Darmstädter Hauptbahnhof. Der sehr beliebte ICE nach Berlin fährt somit nach dreijähriger Pause wieder nonstop und regelmäßig von Darmstadt in die Hauptstadt. Oberbürgermeister Walter Hoffmann (unser rh-Bild) schickte mit Dienstruhe und Trillerpfeife persönlich den Zug auf seine vierstündige Reise. (Zum Bericht)

...Platz da für die ganze Familie

Oktober 2006

Neu! ..mit Jahresübersicht für Geburtstage auf der Dezember Rückseite

€ 4,95 2006

**Familienkalender 2006**

Erhältlich im Ralf-Hellriegel-Verlag Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt Telefon 0 61 51/88 00 63

## WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN

Vorsorgeberatung, Erd-, Feuer-, Seebestattungen Friedwald- und Bergbestattungen  
Telefon 0 61 51-6 47 05  
Herdweg 6 - 8 · 64285 Darmstadt  
www.willenbuecher.org

Ihre Stadtteilzeitung komplett im Internet!  
[www.ralf-hellriegel-verlag.de](http://www.ralf-hellriegel-verlag.de)

